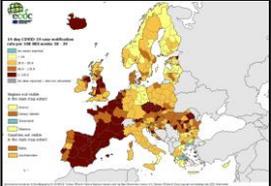


| | | | |
|---|--|--|--|
| TITEL | Weltweit: COVID-19 Pandemie, Update 25.9. – 2.10.2020, 12h | | Autorin: Olivia Veit |
| INHALTSVERZEICHNIS mit Navigation | A) LINKS FALLZAHLEN B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE <ul style="list-style-type: none"> • WELTWEIT • EUROPA • SCHWEIZ • DEUTSCHLAND • ÖSTERREICH • ITALIEN • SPANIEN • FRANKREICH • UK • RUSSLAND • AMERIKAS • AFRIKA • ASIEN • OZEANIEN • NEUE PUBLIKATIONEN | | C) RISIKOEINSCHÄTZUNG D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG E) REISEWARNUNG F) FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS I) Wer hinter dem EKRM COVID-19 Update steht |
| <p>Die Neuigkeiten im Überblick</p> <p>For English, please see: English version</p>  <p>14-tägige COVID-19-Fallmeldungsrate pro 100.000, Wochen 38-39 ECDC, 1.10.2020</p> <p>«AHA + C + L» Regel: Abstand halten, Hygienemassnahmen einhalten, Alltagsmasken tragen, Corona-Warn-App nutzen und Lüften</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Weltweit: → WELTWEIT <ul style="list-style-type: none"> ➢ Am 2.10.2020 wurden weltweit über 34 Millionen Fälle und über 1 Million Todesfälle registriert. ➢ Wöchentlich werden seit 3 Wochen in Folge über 2 Mio. Neuinfektionen gemeldet. ➢ Indien weist mit Abstand die höchste Anzahl an täglichen Neuinfektionen (>82'800) auf, gefolgt von den USA (>43'100) und Brasilien (>26'500). • Europa: → EUROPA <ul style="list-style-type: none"> ➢ Weiterhin ansteigende Fallzahlen in fast allen europäischen Ländern. ➢ Höchste 7-Tagesinzidenzen pro 100'000 bestehen in Spanien (159), gefolgt von Niederlanden (125), Frankreich (124) und Belgien (101). ➢ Hohe oder eine anhaltende Zunahme der 14-tägigen COVID-19-Todesfallsrate im Vergleich zu den vor sieben Tagen gemeldeten werden derzeit in 14 Ländern (Belgien, Bulgarien, Kroatien, Tschechien, Frankreich, Griechenland, Italien, Malta, Niederlande, Portugal, Rumänien, Spanien und UK) beobachtet. • Schweiz: → SCHWEIZ <ul style="list-style-type: none"> ➢ Trend: regional unterschiedlich, im Vergleich zur Vorwoche rückläufige 7-Tagesinzidenz im Kanton Vaud und Genf. ➢ Updates /Neues: BAG: Testkriterien und Quarantänebestimmungen bei Kindern wurden angepasst; NCS-Task-Force: COVID-19 and the influenza vaccination strategy for influenza season 2020 / 2021. • Deutschland: → DEUTSCHLAND <ul style="list-style-type: none"> ➢ Trend: regional unterschiedlich. Die 7-Tage Inzidenz von 50/100'000 wurde im SK Hamm, SK Remscheid, SK Berlin Mitte und LK Rhön-Grabfeld überschritten. Die 7-Tage-Inzidenz liegt in den Bundesländern Berlin, Bremen, Hamburg und Nordrhein-Westfalen sehr deutlich, in Bayern und Hessen leicht über dem bundesweiten Durchschnittswert. ➢ Die internationalen Risikogebiete wurden aktualisiert. ➢ Bund-Länder Beschluss vom 29.9. und verschiedene neue RKI Veröffentlichungen: siehe → RKI • Amerikas: im Vergleich zur Vorwoche ansteigender Trend. Die 7-Tages-Inzidenz pro 100'000 Einwohner ist laut Johns Hopkins Universität am höchsten in Argentinien (191), gefolgt von Panama (107), Kolumbien (101), Peru (98) und den USA (91). • Afrika: Rückläufiger Trend in vielen Regionen, einschliesslich in Südafrika, wobei die Zahlen aufgrund von unzureichender Surveillance und Testkapazitäten irreführend sein können. • Asien: Am stärksten betroffen ist weiterhin Indien mit 71% der gemeldeten Fälle aus Asien in den letzten 7 Tagen (>82'800 Fälle und >1'000 Todesfälle pro 24h). Sehr hohe 7-Tagesinzidenzen bestehen weiterhin in Israel (481 pro 100'000, mit ansteigender Tendenz). Hohe tägliche Neuinfektionen daneben im Irak, Iran, Indonesien und Philippinen. | | |
| Verdankung |  Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra Eidgenössisches Departement des Innern EDI Bundesamt für Gesundheit BAG | | |
| Patronatsgeber | Auch Sie könnten hier stehen! Als Non-Profit-Organisation sind wir zur Finanzierung des EKRM COVID-19 Updates auf zusätzliche Gelder angewiesen. Unter Wahrung der Unabhängigkeit erlauben wir uns Patronatsgeber anzufragen. Haben Sie Interesse? Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme ! | | |

| | | |
|---|---|--|
| INHALTSVERZEICHNIS mit Navigation | A) LINKS FALLZAHLEN B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE <ul style="list-style-type: none"> • WELTWEIT • EUROPA • SCHWEIZ • DEUTSCHLAND • ÖSTERREICH • ITALIEN • SPANIEN • FRANKREICH • UK • RUSSLAND • AMERIKAS • AFRIKA • ASIEN • OZEANIEN • NEUE PUBLIKATIONEN | C) RISIKOEINSCHÄTZUNG D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG E) REISEWARNUNG F) FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS I) Wer hinter dem EKRM COVID-19 Update steht |
|---|---|--|

ERKLÄRUNGEN zum Dokument

Tagesupdate ist in der Rubrik «Neues seit letztem Update» mit blauem Hintergrund. **Besonders wichtige Informationen** im Tagesupdate / **neue Informationen** in den anderen Rubriken sind **rot**. **Blau unterlegte Texte** sind mit Quellen oder Rubriken verlinkt.

Graphiken: zur besseren Ansicht, bitte die darunter angegebenen Links anklicken.

Fallzahlen: i.R. von Johns Hopkins, im Update jeweils ca. 2h nachts angegeben; Abweichungen, siehe Angabe.

A) LINKS FALLZAHLEN

Ständig aktualisierte Fallzahlen und Karten:

- **Weltweit:** [Johns Hopkins](#), [WHO Situation Report](#), [Health Map](#), [COVID Trends](#) (countries' comparison)
- **Europa:** [ECDC Dashboard](#), [WHO European Dashboard](#), andere: [Link](#)
- **Weitere Dashboards:** [siehe bei Kontinenten und Ländern](#).
- **Angaben zu Sterblichkeitsraten und Genesenden** (z.B. auf verschiedenen Dashboards) sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren, da hohe Dunkelziffern bestehen.
- **Hinweis der WHO:** Die Zahl der bestätigten Fälle, die von den Ländern gemeldet werden, spiegelt die nationalen Labortestkapazitäten und -strategien wider, weshalb dies bei der Interpretation der Anzahl gemeldeter Fälle berücksichtigt werden sollte, siehe auch [Link](#).

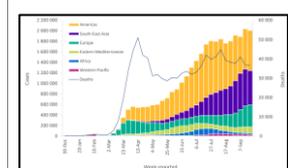
B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE

Siehe auch EKRM COVID-19 Update vom 25.9.2020 (weltweit). Die Neuigkeiten seitdem im Überblick:

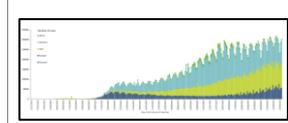
| | | |
|---------------------------------------|-------------------------|-----------------------------|
| WELTWEIT (2.10., 2:30 am, JHU) | 34'136'078 Fälle | 1'017'083 Todesfälle |
|---------------------------------------|-------------------------|-----------------------------|



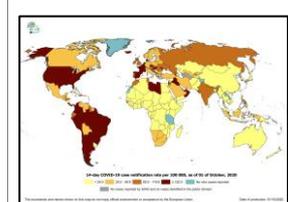
[WHO Dashboard](#) 1.10.2020



[Wöchentliche Fälle und Todesfälle pro WHO Region](#)
WHO Weekly Epidemiological Update, 28.9.2020



[Epidem. Kurve \(weltweit\)](#)
ECDC, 1.10.2020



[Geographic distribution of 14-day cumulative number of reported COVID-19 cases per 100'000, worldwide](#) ECDC, 1.10.2020

zum **INHALTSVERZEICHNIS**

- Die **täglichen Fallzahlen** liegen bei **rund 295'400 neuen Fällen** und **rund 5'300 Todesfällen** pro 24h (Durchschnitt der letzten 7 Tage).
- Seit 3 Wochen in Folge werden weltweit **wöchentlich über 2 Mio.** neue Fälle registriert.
- In der **europäischen Region** wird im Vergleich zur letzten Woche erneut ein deutlicher Anstieg der Fälle verzeichnet (+12%); ansteigender Trend auch bei den wöchentlichen Todesfällen (+13%). → [EUROPA](#)
- Weiterhin deutlicher Anstieg an Neuinfektionen in der WHO Region South-East Asia.
- Die **höchste Anzahl an neuen Fällen pro 24h** (7-Tagesdurchschnitt) wird weiterhin in **Indien** (>82'800), den **USA** (>43'100) und **Brasilien** (>26'500) registriert.

| WHO REGION (WHO COVID-19 Dashboard, 1.10.20) | Gemeldete Fälle (neue Fälle der letzten 24h) | % weltweit | Gemeldete Todesfälle (neue Fälle der letzten 24h) | % weltweit |
|---|---|------------|--|------------|
| Globally | 33'842'281 (+285'764) | 100% | 1'010'634 (+5'647) | 100% |
| Africa* | 1'187'269 (+4'342) | 3% | 25'984 (+103) | 3% |
| Americas | 16'624'745 (+108'859) | 49% | 555'956 (+3'093) | 55% |
| Eastern Mediterranean (EMRO) | 2'405'123 (+12'245) | 7% | 61'910 (+297) | 6% |
| Europe | 5'937'969 (+61'811) | 18% | 237'773 (+696) | 24% |
| South-East Asia | 7'071'811 (+95'157) | 21% | 115'583 (+1'385) | 11% |
| Western Pacific | 614'623 (+3'350) | 2% | 13'415 (+73) | 1% |

*Folgende **afrikanische Länder** sind nicht in der WHO AFRO Region, sondern in der WHO EMRO Region enthalten: Ägypten, Djibouti, Libyen, Marokko, Somalia, Sudan, Tunesien.

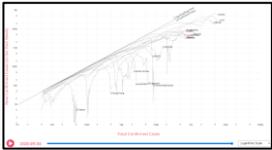
WHO:
Link zur [Rede des WHO Generaldirektors A. Tedros am «Member State Briefing» vom 1.10.](#)

[Rede des WHO Generaldirektors A. Tedros am «Media Briefing» vom 28.9.](#) (gekürzt):

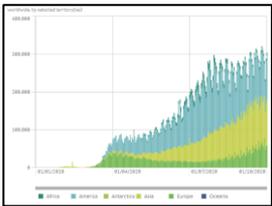
- Letzte Woche habe die WHO die erste Notfall-Verwendungsliste für einen auf einem Qualitätsantigen basierenden Schnelldiagnostest herausgegeben, und die WHO erwarte, dass andere Schnelltests folgen werden.
- Dank einer Vereinbarung zwischen der WHO, den anwesenden Partnern und anderen wird ein wesentlicher Teil dieser Schnelltests - 120 Millionen - für Länder mit niedrigem und mittlerem Einkommen zur Verfügung gestellt werden.
- Diese Tests liefern zuverlässige Ergebnisse in ca. 15 bis 30 Minuten, anstatt mit weniger hochentwickelten Geräten Stunden oder Tage, zu einem niedrigeren Preis.
- Dies werde eine Ausweitung des Testens ermöglichen, insbesondere in schwer zugänglichen Gebieten.
- Gegenwärtig würden die Preise bei maximal 5 US-Dollar pro Einheit liegen, diese sei bereits jetzt wesentlich billiger als PCR-Tests, es würde erwartet, dass der Preis sinken werden.

This will not be the last pandemic. History teaches us that outbreaks and pandemics are a fact of life. But when the next pandemic comes, the world must be ready – more ready than it was this time.

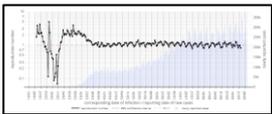
A. Tedros, WHO, 7.9.2020



[Interaktive COVID-Trends Graphik](#), Open Source Data, 1.10.2020



[Epidemiologische Kurve nach Kontinent](#) ECDC, 1.10.2020



[Geschätzte weltweite Reproduktionszahl R](#)
Technische Universität
Illmenau in Zusammenarbeit
mit School of Public Health,
Bielefeld Universität,
Deutschland, 1.10.2020

[zum INHALTSVERZEICHNIS](#)

Neue WHO Updates / Veröffentlichungen:

1. [Weekly Epidemiological Update \(28.9.\)](#)
2. [Weekly Operational Update \(25.9.\)](#)
3. [Weekly situational update 21 - 27 September 2020 \(30.9.\)](#)
4. [Weekly situational update 14 - 20 September 2020 \(29.9.\)](#)
5. [Conflict, climate crisis and COVID-19 pose great threats to the health of women and children \(25.9.\)](#)
6. A. Tedros: [Never too late to fight back against pandemic \(30.9.\)](#)

WHO Europa

7. [Ukraine working towards universal health coverage while responding to COVID-19 \(28.9.\)](#)

Weiteres / Medienauswahl:

- **Wiedereröffnung von Schulen nicht für steigende Infektionszahlen verantwortlich.** Die weit verbreitete Wiedereröffnung von Schulen auf der ganzen Welt war im Allgemeinen nicht entscheidend für den Anstieg der Coronavirus-Fallzahlen. Dies zeigt eine Studie der Zürcher Stiftung Insights for Education (IfE), die auf Daten aus 191 Ländern basiert. ([SRF](#))
- **Die Corona-Krise verfolgt laut Schlaf- und Traumforschern viele Menschen auch nachts.** Die Pandemie beeinflusst sowohl den Schlafrhythmus als auch den Inhalt von Träumen, wie unter anderem eine Studie aus Finnland belegt, die in der Fachzeitschrift «Frontiers in Psychology» veröffentlicht wurde. Für die Studie beschrieben mehrere Hundert Freiwillige, die sich Ende April auf einen Zeitungsartikel hin meldeten, dem Forscherteam von der Universität Helsinki den Inhalt ihrer Träume. (...) Andere Experten warnten allerdings davor, die Zahlen der Studien zu verallgemeinern. ([NZZ](#))

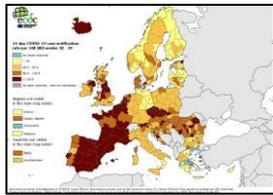
EUROPA (1.10., 10 am, [ECDC](#)) | **5'138'206 Fälle** (+430'748 in 7d) | **224'330 Todesfälle** (+4'412 in 7d)

- **Trend:** im Vergleich zur Vorwoche in den meisten europäischen Ländern **ansteigend**.
 - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **61'535 Fälle und 630 Todesfälle pro 24h**.
 - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (18.9.-25.9.), 54'764 Fälle und 559 Todesfälle pro 24h.
- **7-Tagesinzidenz** (neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage): siehe Tabelle unten
- **Laut ECDC KW 39, im Vergleich zur Vorwoche** (neu = rot):
 - **Alter:** In 18 Ländern wird ein Anstieg in der Altersgruppe >65 Jahren beobachtet, [Link](#).
 - **Fallmeldungen:** hohe (mindestens 60 pro 100'000) oder anhaltende (mindestens sieben Tage lang) Anstiege der 14-tägigen COVID-19-Fallmelderate gegenüber der Vorwoche wird in 27 Ländern beobachtet (neu = rot):
 - Österreich, Belgien, Kroatien, **Zypern**, Tschechien, Dänemark, Estland, **Finnland**, Frankreich, **Deutschland**, **Griechenland**, Ungarn, **Island**, Irland, **Lichtenstein**, **Litauen**, Luxemburg, Malta, Niederlanden, **Polen**, Portugal, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Schweden und UK. Auch in der Schweiz ist sie seit >2 Wochen >60.
 - **Hospitalisationen:** **Anstieg** in Österreich, **Belgien**, **Kroatien**, **Zypern**, Tschechien, Dänemark, Estland, Frankreich, Griechenland, Ungarn, **Irland**, **Niederlande**, Portugal und Slowenien.
 - **Mortalität:** Hohe (mindestens 10 pro Million) oder anhaltende (mindestens sieben Tage lang) Erhöhungen der 14-tägigen COVID-19-Todesfallsrate im Vergleich zu den vor sieben Tagen gemeldeten werden derzeit in 14 Ländern (Belgien, Bulgarien, Kroatien, **Tschechien**, **Frankreich**, **Griechenland**, **Italien**, **Malta**, **Niederlande**, Portugal, Rumänien, Spanien und **UK**) beobachtet.
- **Die 14-Tage Inzidenz** (neue Fälle pro 100'000 innerhalb der letzten 14 Tage - laut [WHO Europe](#)):
 - Eine **Zunahme (über 10%)** wird in folgenden Ländern beobachtet:
 - **Deutschland** (+31%), **Österreich** (+42%), **Italien** (+18%), **Frankreich** (+42%), **Portugal** (+42%), **UK** (+90%), **Irland** (+62%), **Island** (+693%), **Luxembourg** (+72%), **Belgien** (+34%), **Dänemark** (+120%), **Niederlande** (+142%), **Schweden** (+51%), **Russland** (+33%), **Finnland** (+111%), **Estland** (+80%), **Tschech. Republik** (+83%), **Ukraine** (+23%), **Moldawien** (+31%), **Nord-Mazedonien** (+27%), **Slowakei** (+135%), **Slowenien** (+78%), **Rumänien** (+20%), **Ungarn** (+42%), **Litauen** (+158%), **Lettland** (+323%), **Polen** (+119%), **Weissrussland** (+48%), **Bulgarien** (+26%), **Griechenland** (+35%), **San Marino** (+14%), **Zypern** (+291%), sowie Länder in Vorderasien.

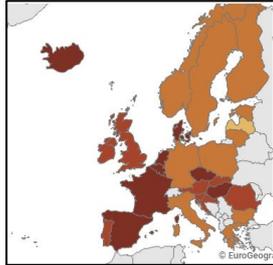
Ausgewählte europäische Länder:

| LAND / REGION | FÄLLE | | | | VERGLEICH ZUR VORWOCHE | | TODESFÄLLE | | |
|---------------------------|---------------|------------------------|-------------------------------------|-------------------------------|------------------------|----------|--------------------------------|------------------------|-----------------------------------|
| | Popu. in Mio. | Fallzahlen (kumulativ) | Neue Fälle der letzten 7d (absolut) | 7-Tages-Inzidenz pro 100'000* | Fälle pro 24h* | Trend ** | Fälle pro 24h (Differenz in %) | Todesfälle (kumulativ) | Kumulative Todesfälle pro 100'000 |
| EUROPA (ECDC) | 747.5 | 5'138'206 | + 430'748 | 57.6 | 61'535 | ↗ | + 12% | 224'330 | 30 |
| Russland (JHU) | 145.9 | 1'179'634 | + 55'658 | 38.1 | 7'951 | ↗ | + 30% | 20'796 | 14 |
| Spanien (JHU) | 46.7 | 778'607 | + 74'398 | 159.3 | 10'628 | → | - 5% | 31'973 | 68 |
| Frankreich (JHU) | 65.2 | 616'960 | + 80'671 | 123.7 | 11'524 | → | - 2% | 32'034 | 49 |
| UK (JHU) | 67.8 | 462'774 | + 43'888 | 64.7 | 6'270 | ↗ | + 26% | 42'292 | 62 |
| Italien (JHU) | 60.4 | 317'409 | + 13'086 | 21.7 | 1'869 | ↗ | + 16% | 35'918 | 59 |
| Deutschland (RKI) | 83.7 | 291'722 | + 10'376 | 12.4 | 1'482 | ↘ | - 16% | 9'500 | 11 |
| Ukraine (JHU) | 43.7 | 218'625 | + 25'659 | 58.7 | 3'666 | ↗ | + 14% | 4'288 | 10 |
| Niederlande (JHU) | 17.1 | 129'282 | + 21'385 | 125.1 | 3'055 | ↗ | + 36% | 6'470 | 38 |
| Belgien (JHU) | 11.5 | 118'452 | + 11'565 | 100.6 | 1'652 | → | + 6% | 10'016 | 87 |
| Schweden (JHU) | 10.0 | 93'615 | + 3'326 | 33.3 | 475 | ↗ | + 38% | 5'893 | 59 |
| Polen (JHU) | 37.8 | 93'481 | + 10'672 | 28.2 | 1'525 | ↗ | + 71% | 2'543 | 7 |
| Weissrussl. (JHU) | 9.4 | 79'019 | + 2'368 | 25.2 | 338 | ↗ | + 42% | 839 | 9 |
| Portugal (JHU) | 10.2 | 76'396 | + 5'240 | 51.4 | 749 | → | + 10% | 1'977 | 19 |
| Schweiz (BAG) | 8.6 | 53'832 | + 2'340 | 27.2 | 334 | ↘ | - 13% | 1'784 | 21 |
| Österreich (JHU) | 9.0 | 45'686 | + 4'870 | 54.1 | 696 | → | - 2% | 802 | 9 |
| Dänemark (JHU) | 5.7 | 28'882 | + 3'497 | 61.4 | 500 | → | - 1% | 651 | 11 |
| Griechenland (JHU) | 10.4 | 18'886 | + 2'259 | 21.7 | 323 | → | + 1% | 393 | 4 |
| Kroatien (JHU) | 4.1 | 16'827 | + 1'255 | 30.6 | 179 | → | - 3% | 284 | 7 |

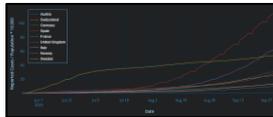
*7-Tages-Mittel seit 25.9. **Gemeldete Fallzahlen (7-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (Anstieg/Abstieg bei >10%). 7-Tages-Inzidenz = neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage. *Landesweite 7-Tagesinzidenz ≥ 50 pro 100'000 Weitere Inzidenzen pro 100'000 pro Land in Europa, siehe ECDC, [Link](#).



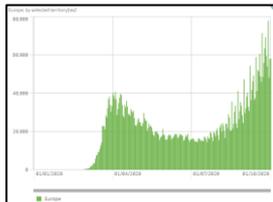
[14-tägige COVID-19-Fallmeldungsrate pro 100'000, Wochen 38-39](#) ECDC, 1.10.2020



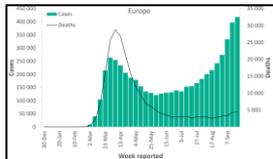
[Fall-Melderaten pro Land \(Attack Rates\)](#) ECDC, 1.10.2020



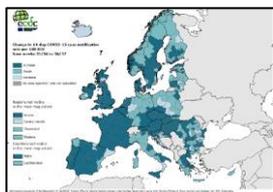
[Kumulativ pro 10'000 Einwohner, Ländervergleich](#) Open Source Data, 1.10.2020



[Epidemiologische Kurve, Fälle Europa](#) ECDC, 1.10.2020



[Wöchentliche Fälle und Todesfälle der WHO Region Europa](#) WHO Weekly Epidemiological Update, 28.9.2020



[Change in the 14-day COVID-19 case notification rate at subnational level per 100'000 from weeks 35/36 to 36/37](#) ECDC, 24.9.2020

Neue ECDC Updates / Veröffentlichungen:

1. [Download today's data on the geographic distribution of COVID-19 cases worldwide](#) (täglich)
2. [Weekly COVID-19 surveillance report](#) (1.10.)
3. [Communicable disease threats report, 20-26 September 2020, week 39](#) (25.9.)
4. [Download data on testing for COVID-19 by week and country](#) (1.10.)
5. [Download data on hospital and ICU admission rates and current occupancy for COVID-19](#) (30.9.)
6. [Download data on the national 14-day notification rate of new COVID-19 cases and deaths](#) (30.9.)
7. [Download data on the daily subnational 14-day notification rate of new COVID-19 cases](#) (30.9.)
8. [Download data on the weekly subnational 14-day notification rate of new COVID-19 cases](#) (30.9.)

- **ECDC Risikobeurteilung** (24.9.), Zusammenfassung siehe unten im Dokument → [ECDC Risikobewertung](#)
 - [Rapid risk assessment: Increased transmission of COVID-19 in the EU/EEA and the UK – twelfth update](#) (24.9):

In den Ländern gibt es derzeit unterschiedliche epidemiologische Muster, die unterschiedliche Risiken bergen und gezielte Interventionen erfordern.

Im neuen Risk-Assessment wird unterschieden zwischen "**stabile Trends**" oder "**Besorgnis erregende Trends**" («concerning trends»). Die letztere Gruppe wird hier definiert als diejenigen, die zwei der folgenden Kriterien erfüllen:

- hohe ($\geq 60/100\ 000$) oder anhaltende Zunahme (≥ 7 Tage) der 14-tägigen Fallmeldungsraten
- hohe ($\geq 60/100\ 000$) oder anhaltende Zunahme (≥ 7 Tage) der 14-tägigen Fallmeldungsraten in älteren Altersgruppen (65-79 Jahre alt UND/ODER 80 Jahre oder älter)
- hohe ($\geq 3\%$) oder anhaltende Zunahme (≥ 7 Tage) der Testpositivität
- hohe ($\geq 10/1\ 000\ 000$) oder anhaltende Zunahme (≥ 7 Tage) der 14-tägigen Todesraten.

Die Definition von Trends und die in den oben genannten Kriterien verwendeten Schwellenwerte sind im [ECDC Weekly COVID-19 Country Overview Report](#) verfügbar.

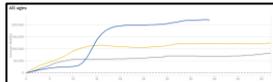


ECDC: [Infographic: Non-pharmaceutical measures](#)

Mortalitätssurveillance:



[EuroMOMO Projekt](#) Map of excess in z-scores by country, KW 39



[EuroMOMO Projekt](#) Excess mortality of partner countries all age groups, KW 39

Weiteres und Medienauswahl:

- **Die Europäische Arzneimittel-Agentur EMA hat mit einer Überprüfung des sogenannten Oxford-Impfstoffs gegen Covid-19 begonnen.** Es ist das erste Mal, dass dies in der Europäischen Union bei einem Corona-Impfstoff geschieht. Der Impfstoff ist von dem britisch-schwedischen Pharmakonzern AstraZeneca in Zusammenarbeit mit der Universität Oxford entwickelt worden. Die EMA warnte am Donnerstag (1.10.) vor voreiligen Schlüssen: Dies bedeute noch nicht, dass der Impfstoff schon als wirksam und sicher eingeschätzt werden könne. Das müsse sich jetzt in der Überprüfung erst noch zeigen. ([NZZ](#))
- **Tschechien:** Tschechiens Ministerpräsident Andrej Babis hat kritisiert, dass sich der EU-Gipfel der Staats- und Regierungschefs nicht ausreichend mit der weiteren Bekämpfung der Corona-Pandemie beschäftigt. ([SRF](#))
- **Türkische Ärzte werfen Regierung Manipulation vor.** Die türkische Ärztereinigung hat scharfe Kritik an der Erfassung von offiziellen Corona-Fällen im Land geäußert. «Die Regierung hat in Sachen Transparenz versagt und manipuliert Covid-19-Statistiken», sagt Sinan Adiyaman von der Vereinigung. Gesundheitsminister Fahrettin Koca hatte auf einer Pressekonferenz gesagt, seit dem 29. Juli veröffentliche man täglich die Zahl der Corona-Kranken. Dies seien Menschen mit Symptomen. ([SRF](#))
- **Polen: Neuer Corona-Höchstwert, neue Einschränkungen.** Die polnischen Behörden verzeichnen 1967 neu gemeldete Infektionen innerhalb von 24 Stunden. So viele waren es noch nie. Der Schwerpunkt liegt mit 285 Fällen laut Gesundheitsministerium im Süden des Landes, aber auch die Region um die Hauptstadt Warschau (268) und Pommern im Westen (180) sind stark betroffen. ([SRF](#))
- **Niederlande: Mindestens 10'000 Coronavirus-Tote in den Niederlanden.** Die Zahl dürfte deutlich höher sein, als ursprünglich gemeldet. Mindestens 10'000 Menschen dürften in der ersten Pandemie-Welle zwischen März und Juni an oder mit Covid-19 gestorben sein, teilt das nationale Statistikamt mit. ([SRF](#))
- **Slowakei: Corona-Notstand in Tschechien und der Slowakei.** Wegen rapide steigender Zahlen hat Tschechien erneut den Ausnahmezustand ausgerufen. Der Notstand gilt vom kommenden Montag an zunächst für 30 Tage, wie Gesundheitsminister Roman Prymula in Prag bekanntgab. Der Ausnahmezustand ermöglicht es der Regierung unter anderem, Bürgerrechte wie die Versammlungsfreiheit auszusetzen. Zudem können die Gerichte höhere Strafen verhängen. Man müsse den «raketenhaften Anstieg» der Infektionen stoppen, um einen Engpass bei der medizinischen Versorgung zu verhindern, sagte Prymula. Die Opposition warf der Regierung vor, zu spät auf Warnungen reagiert zu haben. ([SRF](#))
- **Ungarn:** In Ungarn haben die Behörden einen Rekordwert an neuen Infektionen mit dem Coronavirus verzeichnet. In den vergangenen 24 Stunden sei bei 1322 Menschen das Virus Sars-CoV-2 nachgewiesen worden, teilte der Krisenstab der ungarischen Regierung mit. Seit mehr als zwei Wochen wurden in dem Zehn-Millionen-Einwohner-Land täglich jeweils zwischen 700 und 1000 Neuinfektionen registriert. ([Tagesschau](#)).

[zum INHALTSVERZEICHNIS](#)

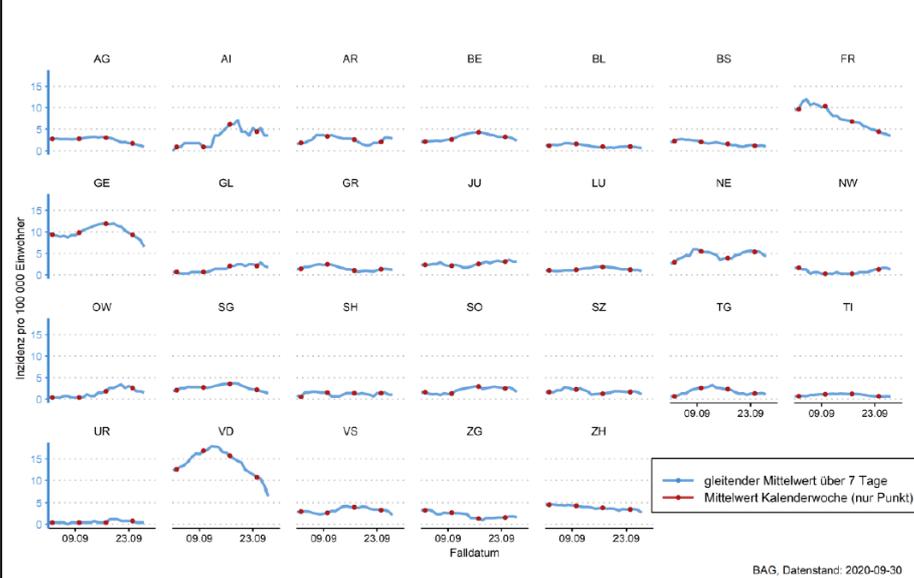
SCHWEIZ (2.10., 2:30 am)

53'832 Fälle (+2'340 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: **626** Fälle

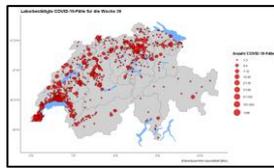
1'784 Todesfälle (+8 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: **21** Todesfälle

- Trend:** landesweit leicht rückläufig, insbesondere ist die 7-Tagesinzidenz in den meisten Kantonen im Vergleich zur Vorwoche zurückgegangen, ausser in den Kantonen Jura, Neuchâtel, Nidwalden, Obwalden. Erstmals ist seit Juli die 7-Tagesinzidenz in den seit Sommer stärksten betroffenen Kantonen Genf (aktuell 65.3, Vorwoche 83.3) und Vaud (75.3, Vorwoche 110.1) gesunken. Ob dieser Trend anhält, bleibt abzuwarten. Im Tessin ist die 7-Tagesinzidenz im Vergleich zum Frühjahr gering (aktuell 5.1).
 - Landesweiter Durchschnitt der letzten 7 Tage: **334 Fälle und 1 Todesfall pro 24h**.
 - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (18.9.-25.9.), 385 Fälle und 2 Todesfälle pro 24h.
 - 7-Tages Inzidenzen über 20 pro 100'000 Einwohner in der KW 39** (21.9.-27.9.) werden gemeldet aus den Kantonen **Waadt** (75.3, rückläufig, Vorwoche 110), **Genf** (65.3, rückläufig, Vorwoche 83.3), **Neuchâtel** (37.3, ansteigend), **Freiburg** (31.1, rückläufig), **Appenzell AI** (31.0, rückläufig), **Zürich** (24.1, rückläufig), **Wallis** (23.3, rückläufig), **Bern** (22.6, rückläufig), und **Jura** (21.8, ansteigend), weitere Angaben pro Kanton: [Link](#).
 - Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** landesweit eine **Abnahme um 9%** verzeichnet.
- Schätzungen der effektiven Reproduktionszahl R_e** ([Link](#)) per 18.9.2020: **0.90** (95% CI **0.84-0.95**).
 - Laut [Task Force](#) habe sich das R_e in den letzten Wochen auf einen Wert um 1.1 eingependelt.
 - Der R_e -Wert-Verlauf kann pro Kanton oder grössere Region in der Schweiz abgerufen werden: [Link](#).
- Wöchentlicher Situationsbericht des BAGs** (30.9.), in der **Woche 39**, 21.9.-27.9.2020:
 - Fallzahlen pro Woche:** 2'208 (Vorwoche: 2'907). Trend: im Vergleich zur Vorwoche leicht sinkend, insgesamt seit Juni **steigend**.
 - Altersmedian:** **39 Jahre** (Vorwoche 36). Trend: **seit KW 33 stetig ansteigend** (bis zur KW 23, lag der Altersmedian bei 52 Jahre).
 - Hospitalisationen pro Woche:** **52 neue Hospitalisationen** (Vorwoche: 66). Trend: über die letzten 4 Wochen **leicht ansteigend**. Meist betroffen: Altersklasse 60-69 Jahre.
 - Anzahl der ICU Personen:** durchschnittlich **36 Personen** (Vorwoche: 26), **23 beatmet** (Vorwoche: 20). Trend: über die letzten 4 Wochen **leicht ansteigend**.
 - Todesfälle pro Woche:** **10 Todesfälle** (Vorwoche 15). Trend: über die letzten 4 Wochen **leicht ansteigend**.
 - Positivitätsrate der Tests:** **3.7%** (Vorwoche 3.9%). Trend: seit Juni (0.4%) **ansteigend**.

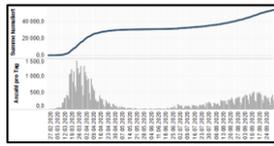
Abbildung 2. Tägliche Anzahl laborbestätigter Fälle pro 100 000 Einwohner pro Kanton für die letzten vier Wochen, dargestellt als gleitender 7-Tages-Durchschnitt. Die roten Punkte zeigen den Tagesmittelwert der letzten vier Kalenderwochen.



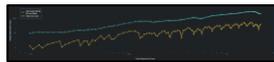
- Sentinella-Überwachung (Woche 39, 19.9.-25.9.)** [Link](#):
 - 28 Konsultationen wegen COVID-19 Verdacht auf 1'000 Konsultationen** in Arztpraxen/Hausbesuchen (**Abnahme** im Vergleich zur Vorwoche KW 38: 35 pro 1'000).
 - Hochgerechnet auf die gesamte Bevölkerung ca. **205 COVID-19 Konsultationen pro 100'000 Einwohner** (**Abnahme** im Vergleich zur Vorwoche KW 38: 254/100'000).
 - Die Inzidenz war in der KW 39 bei den **15- bis 29-Jährigen am höchsten**, gefolgt von **5-14 Jährigen**. **Trend:** Während in allen Altersklassen die Zahl der Konsultationen wegen COVID-19 sind, steigt sie bei **über 34-Jährigen**.
 - Anteil der Patienten mit erhöhtem Komplikationsrisiko:** insgesamt 15%, bei 30-64J: 19%, >65 J: 48% (**Trend steigend**).



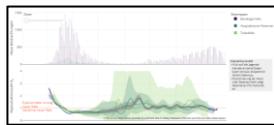
[KW 39: Laborbestätigte COVID-19 Fälle](#), BAG, 1.10.20



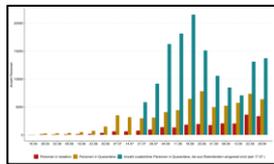
[Laborbestätigte Fälle, Schweiz, zeitliche Entwicklung](#), BAG, 1.10.2020



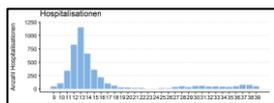
[Entwicklung neuer Fälle seit 1.6.2020, Schweiz](#), Open Source Data, 1.10.2020



[Interaktive Grafik zur Reproduktionszahl Schweiz](#), NCS-TF, 1.10.2020



[Fälle in Isolation und Quarantäne](#), BAG, 1.10.2020



[Anzahl der hospitalisierten Fälle pro Kalenderwoche](#), BAG, 1.10.2020



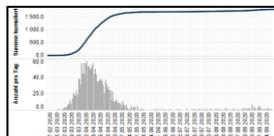
[Anzahl der hospitalisierten Fälle pro Kalenderwoche](#), BAG, 1.10.2020



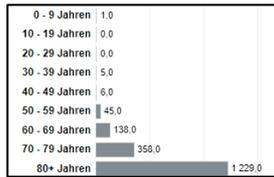
[Anzahl der hospitalisierten Fälle pro Kalenderwoche](#), BAG, 1.10.2020



[Sentinella-Bericht KW 39](#), BAG 1.10.2020

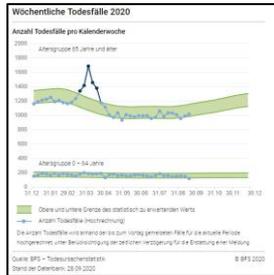


Todesfälle Schweiz, zeitliche Entwicklung BAG, 1.10.2020

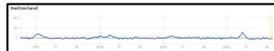


Altersklassen der Todesfälle, Schweiz, BAG, 1.10.2020

Mortalitätssurveillance:



Anzahl Todesfälle pro KW Bundesamt für Statistik, 1.10.2020



EuroMOMO Projekt Z Scores für Schweiz, KW 39

Regeln und Empfehlungen, Graphik BAG, 1.10.2020

zum **INHALTSVERZEICHNIS**

Neues / Aktualisierungen des Bundesamtes für Gesundheit, [Link](#)

1. [Täglicher BAG Situationsbericht](#)
2. [Wöchentlicher Situationsbericht \(30.9.\)](#)
3. Rubrik: [Vorgehen bei Symptomen und möglicher Ansteckung \(aktual.25.9.\)](#)
Hier wurde der Abschnitt [Empfehlungen zum Vorgehen bei Kindern mit Symptomen und möglicher Ansteckung](#) komplett überarbeitet.
4. **!** Dokument: [Empfehlung zum Vorgehen bei symptomatischen Kindern unter 12 Jahren und anderen Personen, die Schulen und schul- und familienergänzende Betreuungseinrichtungen frequentieren sowie Testindikationen für Kinder unter 12 Jahren während der Covid-19-Epidemie \(neu 25.9.\)](#)
Wichtig: Ausführliche Informationen zu Testkriterien bei Kindern, Bedingungen für Quarantäne etc.
5. **!** Dokument: [Empfehlungen zum Umgang mit erkrankten Personen und Kontakten \(aktual. 25.9.\)](#)
6. FAQ: [«Unter welchen Bedingungen können symptomatische Kinder unter 12 Jahren die Schule oder Betreuungseinrichtung besuchen?»](#)
7. Rubrik: [Neuigkeiten und Anpassungen \(aktual. 25.9.\)](#)
8. Dokument: [SwissCOVID App: bekannte Probleme \(aktual. 28.9.\)](#)
9. Rubrik: [Quarantänepflicht für Einreisende \(aktualisiert 28.9.\)](#)
Anpassungen bei Ausnahmen der Quarantänepflicht.
10. **Neue** Rubrik: [Monitoring](#)
Diese Rubrik beinhaltet Informationen zu Mobilitätsverhalten der Bevölkerung, Kontrolle der Umsetzung von Schutzkonzepten durch die Kantone, Kontrolle der Umsetzung der Empfehlungen durch die SVA, Wirtschaftslage, Berichte zum Vollzugsmonitoring.
11. Rubrik: [Massnahmen und Verordnungen \(aktual. 1.10.\)](#)
Angepasst wurde insbesondere das Plakat für Regeln und Empfehlungen, sowie:
12. [Verordnung über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus \(Covid-19\) im Bereich des internationalen Personenverkehrs \(aktual. 1.10.\)](#)
13. [Verordnung über Massnahmen in der besonderen Lage zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie \(aktual. 1.10.\)](#)
14. [Erläuterungen COVID-19 Verordnung besondere Lage im Korrekturmodus \(aktual. 1.10.\)](#)
15. Rubrik: [Vorgaben für Schutzkonzepte und Grossveranstaltungen \(aktual. 30.9.\)](#)
Ausgedehnte Anpassungen, neu: Vorgaben für Grossveranstaltungen.

Neues von der Swiss National COVID-19 Science Task Force (NCS-TF), [Link](#)

16. [Lagebericht \(1.10.\)](#)
17. **!** [COVID-19 and the influenza vaccination strategy for influenza season 2020 / 2021 \(28.9.\)](#)
Aufzeigung von zusätzlichen Strategien zum Schutz von Risikogruppen während der Grippezeit.

Neues von der Swiss National COVID-19 Swissnoso, [Link](#)

18. [Vorsorgemassnahmen in Spitälern für einen hospitalisierten Patienten mit begründetem Verdacht oder mit einer bestätigten COVID-19 Infektion \(aktualisiert 30.9.\)](#)

Neue Massnahmen / Mitteilungen des Bundes und des UVEK: [EDA: Reisehinweise](#)

Weiteres (Medienauswahl):

- **Reisebranche fordert Schnelltests am Flughafen statt Quarantäne.** Wer aus einem Corona-Risikogebiet zurückkehrt, muss für zehn Tage strikt zu Hause bleiben. Die Schweizer Reisebranche wehrt sich schon länger gegen diese Quarantäne-Regel. Nun stellen auch Experten die Frage nach Sinn und wirtschaftlichen Kosten der Quarantäne und wollen auf Schnelltests setzen. ([SRF](#))
- **Berset appelliert an Bevölkerung, sich an Regeln zu halten.** Gesundheitsminister Alain Berset hat zum Herbstbeginn von einer «delikatsten Phase» bei der Bekämpfung des Coronavirus gesprochen. Auf Twitter appelliert der Bundesrat an die Bevölkerung, die Hygienemassnahmen weiter einzuhalten. ([SRF](#))
- **Kanton Freiburg nicht mehr auf deutscher Risikoliste.** Die deutsche Regierung hat den Kanton Freiburg von der [Corona-Risikoliste](#) genommen. Der Kanton gilt damit aus Sicht Deutschlands nicht mehr als Risikogebiet. Nach wie vor auf der Liste stehen seit dem 9. September die Kantone Gené und Waadt. ([SRF](#))
- Ab dem 1. Oktober sind **Veranstaltungen mit mehr als 1000 Personen** wieder erlaubt. Die Organisatoren benötigen eine Bewilligung vom Kanton. ([NZZ](#)).
- **Tessin:** Erste Ergebnisse der Tessiner Studie über Corona-Antikörper im Blut der Bevölkerung zeigen, dass elf Prozent der Menschen zwischen 20 und 64 Jahren mit dem Virus bereits in Kontakt waren. Das teilte die Fachhochschule der italienischen Schweiz (Supsi) mit. Für die Studie «Corona Immunitas Ticino» wurden 8000 Tessinerinnen und Tessinern seit Juli 2020 nach und nach Blut abgenommen. Die Zahlen sind laut Supsi repräsentativ für den gesamten Kanton. Demnach seien von den rund 210'000 im Tessin lebenden Erwachsenen bis heute rund 23'000 mit dem Virus in Kontakt gekommen. Die verschiedenen Regionen im Kanton Tessin unterscheiden sich dabei. Während in Locarno knapp 15 Prozent der Menschen Antikörper im Blut aufweisen, beträgt der Anteil in Bellinzona 10 Prozent. ([SRF](#))

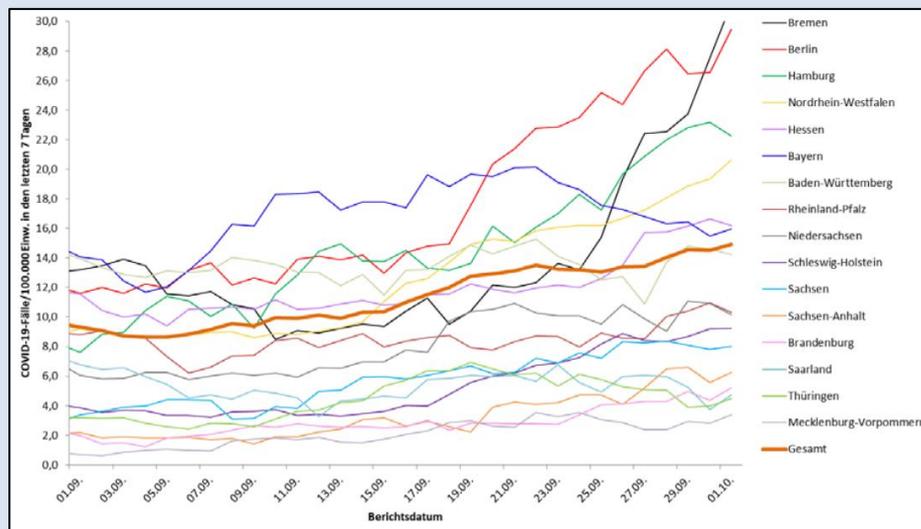
DEUTSCHLAND (2.10., 2:30 am)

291'722 Fälle (+10'376 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: 349 Fälle

9'500 Todesfälle (+64 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: 11 Todesfälle

- **Trend: regional unterschiedlich: Die 7-Tage Inzidenz von 50/100'000 wurde in SK Hamm, SK Remscheid, SK Berlin Mitte und LK Rhön-Grabfeld überschritten. Die 7-Tage-Inzidenz liegt in den Bundesländern Berlin, Bremen, Hamburg und Nordrhein-Westfalen sehr deutlich, in Bayern und Hessen leicht über dem bundesweiten Durchschnitt.** Bundesweit treten zahlreiche COVID-19 bedingte Ausbrüche in verschiedenen Settings auf (Fallhäufungen werden insbesondere beobachtet im Zusammenhang mit Feiern im Familien- und Freundeskreis, sowie u.a. in Alten- und Pflegeheimen, Krankenhäusern, Einrichtungen für Asylbewerber und Geflüchtete, Gemeinschaftseinrichtungen, verschiedenen beruflichen Settings und im Rahmen religiöser Veranstaltungen sowie in Verbindung mit Reisen bzw. Reiserückkehrern).

- Durchschnitt der letzten 7 Tage: **1'482 Fälle und 9 Todesfälle pro 24h.**
- Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (18.9.-25.9.), 1'757 Fälle und 9 Todesfälle pro 24h.
- Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** landesweit eine **Zunahme um 31%** verzeichnet.
- **Kumulative Inzidenz der letzten 7 Tage deutschlandweit (RKI, 1.10.): 14.9 Fälle pro 100'000 Einwohner.**
- Die **7-Tage-Inzidenz** (per 1.10.) ist in den Bundesländern **Bremen (31.2), Berlin (29.4), Hamburg (22.3)** und **NRW (20.6)** am höchsten, siehe [Link](#).
- Fallzahlen pro 100'000 seit Jahresbeginn pro Bundesland: siehe [Link](#).



Übermittelte COVID-19 Fälle / 100'000 Einwohner über 7 Tage nach Bundesland, Stand 1.10.

• **Schätzung der Reproduktionszahl:**

- **4-Tage-R-Wert:** Datenstand 1.10.: $R = 0.90$ (95% CI 0.74-1.06), [Link](#).
- **7-Tage R-Wert:** Datenstand 1.10.: $R = 1.05$ (95% CI 0.95-1.14), [Link](#).

Aktuelle Ausbrüche laut RKI ([Link](#)):

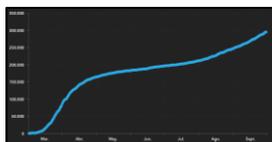
- In **42 Kreisen** liegt eine erhöhte **7-Tages-Inzidenz mit über 25 Fällen/100'000 Einwohnern** vor, inklusive im SK Hamm, SK Remscheid, SK Berlin Mitte und LK Rhön-Grabfeld, in denen die 7-Tage-Inzidenz bei über 50 Fällen/100'000 Einwohnern liegt.
 - Die erhöhte Inzidenz im **SK Hamm** ist zu einem großen Teil auf rund 200 COVID-19-Fälle zurückzuführen, die im Zusammenhang mit einer **Hochzeitsfeier** stehen.
 - Im **SK Remscheid** liegt die 7-Tage-Inzidenz seit dem 25.09.2020 wieder deutlich über 50 Fälle/100'000 Einwohner. Der größte Teil der derzeitigen Fälle sind kleinere Geschehen in **Kindertageseinrichtungen** und **Schulen** sowie Kontaktpersonen zu den bestätigten Fällen.
 - Im **SK Berlin Mitte** handelt es sich um ein diffuses Geschehen, getragen von jungen, **international Reisenden und Feiernden**, die sich unterwegs bzw. auch auf Partys anstecken und diese Infektionen dann in ihren Haushalten und Familien verbreiten.
 - Im **LK Rhön-Grabfeld** lassen sich die Fälle zumindest teilweise auf einen **Ausbruch in einem Altenheim** zurückführen.
- COVID-19-Fälle treten besonders in Zusammenhang mit Feiern im Familien- und Freundeskreis auf. Der Anteil der Reiserückkehrer unter den Fällen geht zurück.
- Es werden wieder vermehrt COVID-19-bedingte Ausbrüche in Alten- und Pflegeheimen gemeldet; weitere Ausbrüche gibt es in Krankenhäusern, Einrichtungen für Asylbewerber und Geflüchtete, Gemeinschaftseinrichtungen, verschiedenen beruflichen Settings, sowie in Zusammenhang mit religiösen Veranstaltungen.



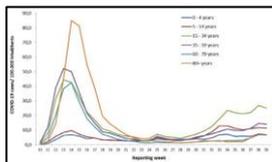
Gemeldete Fälle innerhalb der letzten 7 Tage RKI Lagebericht, 1.10.2020



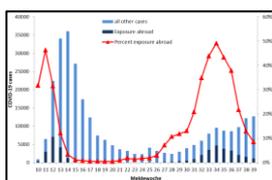
Infektionen in den Bundesländern pro 100'000 Einwohner RKI Dashboard, 1.10.2020



Trend kumulierter Fälle RKI Dashboard, 1.10.2020



Demographische Verteilung RKI Lagebericht, 29.9.2020



Anteil der im Ausland erworbenen Infektionen RKI Lagebericht, 29.9.2020

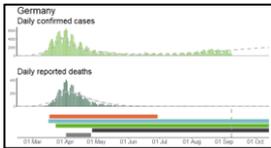


Vorstellungen aus 9 Notaufnahmen in DE von 11/2019 bis 09/2020 im gleitenden 7-Tage-Durchschnitt RKI Lagebericht, 1.10.2020

- **Ergebnisse aus weiteren Surveillance-Systemen des RKI zu akuten respiratorischen Erkrankungen:**
 - **GrippeWeb:** Die **Rate akuter Atemwegserkrankungen (ARE-Rate)** ist in der **39. KW 2020 im Vergleich zur Vorwoche stabil geblieben**.
 - **Arbeitsgemeinschaft Influenza (AGI),** Netzwerk aus primärversorgenden Sentinelärztinnen und -ärzten für akute Atemwegserkrankungen: In der 39. KW 2020 wurden im Vergleich zur Vorwoche insgesamt **etwas weniger Arztbesuche wegen akuter Atemwegserkrankungen** registriert. Die Werte der Konsultationsinzidenz sind im Vergleich zur Vorwoche in **allen Altersgruppen gesunken**. Die Werte der ARE-Konsultationsinzidenz (gesamt) lagen in der 39. KW 2020 im Bereich der Vorsaisons. In der virologischen Surveillance der AGI wurden in der 39. KW 2020 in 25 von 39 eingesandten Proben (64%) Viren nachgewiesen, darunter 24 Proben mit Rhinoviren und eine Probe mit SARS-CoV-2-Viren. Aufgrund der geringen Zahl eingesandter Proben ist keine robuste Einschätzung zu den derzeit eventuell noch zirkulierenden Viren möglich.
 - Im **Rahmen der ICD-10-Code basierten Krankenhaus-Surveillance** von schweren akuten respiratorischen Infektionen (SARI): in der **38. KW ist die Zahl der SARI Fälle stabil geblieben**. Die Fallzahl befindet sich auf einem jahreszeitlich üblichen, relativ niedrigen Niveau. Es wurden 5% der berichteten SARI-Fälle mit einer COVID-19-Diagnose (ICD-10-Code U07.1!) hospitalisiert.
- **Angaben zu intensivmedizinisch behandelten COVID-19 Fällen und freien Plätzen:** [DIVI-Intensivregister](#). Von 30'538 sind **21'832** Intensivbetten (71%) belegt, **8'706** (28%) sind aktuell frei. **Trend:** stabil.

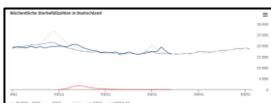
Aktualisierte / Neue Dokumente auf der RKI Webseite

1. [Täglicher Lagebericht RKI](#)
2. [Gesamtübersicht der pro Tag ans RKI übermittelten Fälle, Todesfälle und 7-Tages-Inzidenzen nach Bundesland \(Tabelle wird täglich aktualisiert\)](#)
3. [Bundesweite Antikörper-Studie „Leben in Deutschland – Corona-Monitoring“ startet. Gemeinsame Pressemitteilung von RKI und DIW \(neu 1.10.\)](#)
4. **!** [Informationen zur Ausweisung internationaler Risikogebiete durch das Auswärtige Amt, BMG und BMI \(aktual. 30.9.\)](#)
Neu deklarierte Risikogebiete seit letztem Update:
Belgien: es gilt nun das gesamte Land als Risikogebiet.
Estland: Region Ida-Viru.
Frankreich: es gilt nun ganz Kontinentalfrankreich mit Ausnahme der Region Grand-Est als Risikogebiet.
Irland: zusätzlich Region Border.
Island: es gilt nun das gesamte Land als Risikogebiet.
Litauen: Bezirk Šiauliai.
Rumänien: neu zusätzlich Kreise Alba und Cluj.
Slovenien: neu zusätzlich Region Koroška.
Ungarn: neu zusätzlich Komitate Csongrád - Csanád, Vas und Pest.
Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland: es gelten die Nationen Nordirland und Wales als Risikogebiete.
Nicht mehr als Risikogebiete deklariert: In Kroatien die Gespanschaften Sibensko-kninska und Zadarska, sowie in der Schweiz der Kanton Freiburg.
5. **!** [Information zur Anerkennung von molekularbiologischen Testen auf SARS-CoV-2 bei Einreise aus einem Risikogebiet nach Deutschland \(2.10.\)](#)
6. [Wirksamkeit nicht-pharmazeutischer Interventionen bei der Kontrolle der COVID-19-Pandemie \(28.9.\)](#)
7. [SARS-CoV-2-Screening bei Aufnahme von Patienten in einem Verbund-Krankenhaus der Regelversorgung der Stadt Bonn, Epid Bull 43/2020 online vorab \(neu 28.9.\)](#)
8. [Rollout von DEMIS-SARS-CoV-2 - Wöchentlich aktualisierte Karte online verfügbar \(aktual. 30.9.\)](#)
9. [Antworten auf häufig gestellte Fragen zu COVID-19 \(aktual. 28.9.\)](#)
10. [Corona-Warn-App: FAQ aktualisiert \(aktual. 28.9.\)](#)
11. [Surveillance of COVID-19 school outbreaks, Germany, March to August 2020 separator \(24.9.\)](#)
12. **Bundesgesundheitsministerium, [Link](#).** Siehe auch [Aktuelles](#)
13. **Bundesregierung, Webseite „Coronavirus“ ständig aktualisiert, [Link](#)**
 - [Im Überblick: Die aktuellen Fallzahlen in Deutschland und weltweit \(täglich\)](#)
 - [Corona: Informationen für Risiko-Patienten \(aktual. 1.10.\)](#)
 - [Corona: Informationen für Erkrankte \(aktual. 1.10.\)](#)
 - [Corona: Informationen über das Virus \(aktual. 1.10.\)](#)
 - [Bundesweiter Forschungsverbund: Universitätskliniken bilden Corona-Netzwerk \(1.10.\)](#)
 - [Corona-Risikogebiete: Reisewarnung für weitere Teile Europas \(1.10.\)](#)
 - [COVID-19-Pandemie: Pauschale Reisewarnung gilt nicht mehr \(1.10.\)](#)
Seit dem 1. Oktober 2020 gelten wieder länderspezifische Reise- und Sicherheitshinweise. Aufgrund der COVID-19-Pandemie warnt die Bundesregierung vor nicht notwendigen, touristischen Reisen in eine Vielzahl an Ländern.
 - [Weltweites Engagement gegen Pandemie: Deutschland unterstützt Entwicklungsländer \(1.10.\)](#)



[30-Tage Projektion: observed and projected newly reported COVID-19 cases and deaths, and non-pharmaceutical interventions between 1.3. and 14.10.2020](#) ECDC, 18.9.

Mortalitätssurveillance:



[Wöchentliche Sterbefallzahlen in Deutschland](#) Statistisches Bundesamt, 1.10.2020



[EuroMOMO Projekt Z Scores für Deutschland \(Berlin\), KW 39](#)



Auswärtiges Amt Deutschland: [COVID-19 Reisewarnungen](#)

[zum INHALTSVERZEICHNIS](#)

- [Kanzlerin Merkel in der Generaldebatte im Bundestag: "Es kommt auf jeden und jede Einzelne an" \(30.9.\)](#)
- [Kanzlerin Merkel in der Generaldebatte im Bundestag: "Weiter geduldig und vernünftig handeln" \(30.9.\)](#) → [Pressemitteilung](#)
- [Regierungssprecher Seibert im Video: So kann die App ein wertvoller Helfer in der Pandemie werden \(30.9.\)](#)
- [Bund-Länder-Beschluss: Gemeinsam unkontrolliertes Ausbruchsgeschehen verhindern \(29.9.\)](#)

Bund-Länder-Beschluss zur Corona-Pandemie

- **Abstands- und Hygieneregeln:**
AHA-Formel beachten, Corona-Warn-App nutzen, gut lüften
- **Hotspot-Strategie:**
konsequentes Beschränkungskonzept bei erhöhter Inzidenz
- **Test- und Nachverfolgungsstrategie:**
mehr Schnelltests, Umsetzung der Einreisequarantäne, Stärkung des öffentlichen Gesundheitsdienstes, Mindestbußgeld bei falschen Personenangaben in der Gastronomie

- [Bund-Länder-Beschluss im Detail \(28.9\)](#)
- [Gesetzliche Neuregelungen Oktober 2020: Verschärfte Corona-Regelungen, verlängerte Unterstützung \(29.9.\)](#)
- [Video: Regierungssprecher Seibert zur Entwicklung der Infektionszahlen \(28.9.\)](#)
- [Pandemie-Entwicklung: Institute: Jeder kann seinen Beitrag leisten \(25.9.\)](#)

Massnahmen / Informationen der Bundesregierung:

- **Derzeitig gültige Regeln und Einschränkungen**, [Link](#). Corona-Regelungen pro Bundesland: [Link](#)
- Beschlossene Massnahmen von Bund und Länder am 29.9., [Link](#)

Weiteres (Medienauswahl):

- **Nach einem Treffen mit den Ministerpräsidenten der Bundesländer am Dienstag (29. 9.) hat Kanzlerin Angela Merkel eine Verschärfung der Corona-Massnahmen verkündet:** Feiern in öffentlichen Räumen werden auf 50 Personen beschränkt, sofern in der Region während sieben Tage im Schnitt mehr als 35 Neuinfektionen pro 100 000 Einwohner gemeldet wurden. Es werde dringend empfohlen, private Feiern auf 25 Personen zu beschränken. Zu den neuen Massnahmen gehört auch eine Geldstrafe von mindestens 50 Euro für Gäste, die in Restaurants falsche Kontaktdaten angeben. ([NZZ](#))
- **Weiterer deutscher Impfstoff darf getestet werden.** In Deutschland darf ein Corona-Impfstoff an Menschen getestet werden, der auf einem Impfstoff gegen Pocken basiert. Das zuständige Paul-Ehrlich-Institut (PEI) hat die Studie genehmigt. Es handelt sich um einen sogenannten Vektorimpfstoff, mit dem genetisches Material des Covid-19-Erregers in den Körper eingeschleust wird. Der Impfstoff wurde vom Deutschen Zentrum für Infektionsforschung und der IDT Biologika GmbH in Dessau entwickelt. Beteiligt sind auch die Ludwig-Maximilians-Universität München, die Philipps-Universität Marburg und das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf. In Deutschland sind laut PEI vier sogenannte RNA-Impfstoffe und nun zwei Vektorimpfstoffe in verschiedenen Phasen in der klinischen Prüfung. ([Tagesschau](#))
- **Reisebeschränkungen in Deutschland auch für Berliner.** In Deutschland sollen angesichts steigender Infektionszahlen Reisebeschränkungen die Ausbreitung des Virus verhindern. Dies gilt unter anderem für Bewohner des Berliner Bezirks Mitte. Die Landesregierungen von Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein bestätigten, dass Verordnungen ihrer Länder eine Quarantänepflicht bei Einreisen aus Risikogebieten vorsehen. Darunter fällt neben Hamm, Remscheid und dem Landkreis Rhön-Grabfeld auch der Berliner Regierungsbezirk Mitte. ([Tagesschau](#))

ÖSTERREICH (2.10., 2:30 am)**45'686 Fälle** (+4'870 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: **508** Fälle**802 Todesfälle** (+19 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: **9** Todesfälle

- Trend: stabil im Vergleich zur Vorwoche.**

- Durchschnitt der letzten 7 Tage: **696 Fälle und 3 Todesfälle pro 24h.**
- Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (18.9.-25.9.), 709 Fälle und 4 Todesfälle pro 24h.
- Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Zunahme um 42%** verzeichnet.

ITALIEN (2.10., 2:30 am)**317'409 Fälle** (+13'086 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: **526** Fälle**35'918 Todesfälle** (+137 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: **59** Todesfälle

- Trend: ansteigend.**

- Durchschnitt der letzten 7 Tage: **1'869 Fälle und 20 Todesfälle pro 24h.**
- Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (18.9.-25.9.), 1'614 Fälle und 18 Todesfälle pro 24h.
- Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Zunahme um 18%** verzeichnet.

- Eine genaue Auflistung der Fälle pro Region und Angaben zur Anzahl von schweren Fällen pro Region: [Link](#).

Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):

- **Conte fordert Verlängerung des Notstands in Italien.** Italiens Ministerpräsident Giuseppe Conte plädiert für eine Verlängerung des Ausnahmezustands bis Ende Januar. Er werde dies dem Parlament vorschlagen, kündigt er an. Aktuell gilt der Notstand noch bis Mitte Oktober. ([SRF](#))
- **Rom verhängt Maskenpflicht im öffentlichen Raum:** In Rom muss im Freien künftig immer ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Das gelte auch für die gesamte Region Lazio rund um die italienische Hauptstadt, teilten die dortigen Gesundheitsbehörden mit. ([Tagesschau](#))

FRANKREICH (2.10., 2:30 am)**616'960 Fälle** (+80'671 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: **946** Fälle**32'034 Todesfälle** (+510 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: **49** Todesfälle

- Trend: im Vergleich zur Vorwoche stabil bei weiterhin sehr hohen täglichen neuen Fallmeldungen.**

- Durchschnitt der letzten 7 Tage: **11'524 Fälle und 73 Todesfälle pro 24h.**
- Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (18.9.-25.9.), 11'741 Fälle und 60 Todesfälle pro 24h.
- Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Zunahme um 42%** verzeichnet.

- Laut [wöchentlichem epidemiolog. Bulletin, Santé publique France](#), Kalenderwoche 39 (21.9.-27.9):

- **Zunahme** der Anzahl an **neuen Hospitalisationen (+15%)**, sowie **Zunahme** der SARS-CoV-2 bedingten **Todesfälle (+31%)**.
- **Sehr wahrscheinliche Unterschätzung der Zahl der getesteten Personen, bestätigten Fälle und Cluster im Zusammenhang mit der Verlängerung der Datenkonsolidierung.**
- **Alter:** Zunahme der SARS-CoV-2-Zirkulation in der Altersgruppe >65-74 Jahre, Abnahme und Stabilisation in den anderen Altersgruppen.
- Seroprävalenz: 4.9% vor Aufhebung des Lockdowns (KW 20).
- 21 Departemente haben eine Inzidenz über 100/100'000, besonders hoch ist sie in Paris (256, ansteigend zur Vorwoche), Departement Rhône (220, ansteigend zu Vorwoche), Department du Nord (203, stabil), Haute-Garonne (203, stabil).
- **Positivitätsrate:** 13.4% (Vorwoche 7.8%).

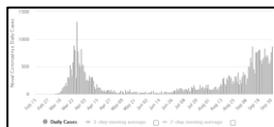
Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):

- Paris könnte es wegen der angespannten Corona-Lage zu Schließungen von Bars und Restaurants kommen. In der französischen Hauptstadt und den Vorstädten habe sich die Situation zuletzt rapide verschlechtert, sagte Frankreichs Gesundheitsminister Olivier Véran. Sollte sich diese Dynamik bestätigen, werde dort am Montag die "maximale Alarmstufe" ausgerufen. "Wir werden die Indikatoren am Sonntag mit der Pariser Bürgermeisterin und allen gewählten Vertretern überprüfen." Bisher gilt die "maximale Alarmstufe" im französischen Überseegebiet Guadeloupe und in Marseille.
- In der südfranzösischen Hafenstadt mussten die Restaurants und Bars daher bereits schließen - dagegen hatte es massiven Protest gegeben. In Paris müssen Bars bisher um 22 Uhr schließen, Restaurants dürfen auch länger geöffnet bleiben. Allerdings dürfen sie Alkohol nur im Zusammenhang mit einer Mahlzeit ausschenken. ([Tagesschau](#))

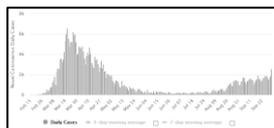
SPANIEN (2.10., 2:30 am)**778'607 Fälle** (+74'398 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: **1'667** Fälle**31'973 Todesfälle** (+855 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: **68** Todesfälle

- Trend: im Vergleich zur Vorwoche stabil bei weiterhin sehr hohen täglichen neuen Fallmeldungen,** am stärksten betroffen ist weiterhin Madrid. In den letzten 2 Wochen wurden >130'000 Fälle in Spanien registriert ca. 40% davon in Madrid.

- Durchschnitt der letzten 7 Tage: **10'628 Fälle und 122 Todesfälle pro 24h.**
- Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (18.9.-25.9.), 11'223 Fälle und 102 Todesfälle pro 24h.
- Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Abnahme um 5%** verzeichnet.



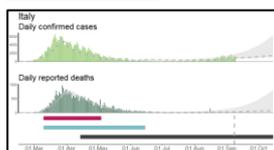
[Tägliche neue Fälle, Österreich](#) worldometers, 1.10.2020



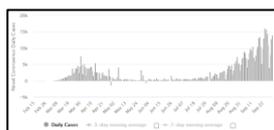
[Tägliche neue Fälle, Italien](#) worldometers, 1.10.2020



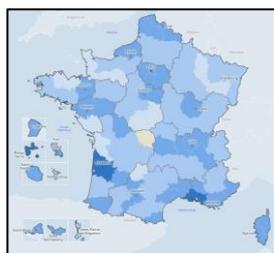
[Dashboard Italien](#), 1.10.2020



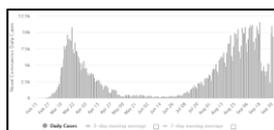
[30-Tage Projektion](#) ECDC, 18.9.2020



[Tägliche neue Fälle, Frankreich](#) worldometers, 1.10.2020

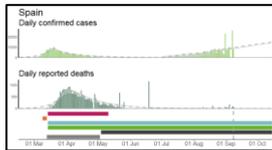


[Inzidenz pro Departement in Frankreich](#) Santé publique France, 1.10.2020

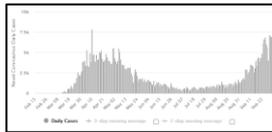


[Tägliche neue Fälle, Spanien](#) worldometers, 1.10.2020

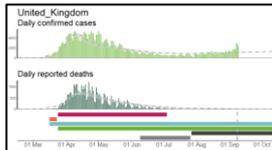
zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)



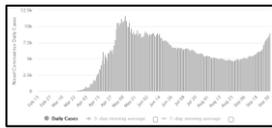
30-Tage Projektion ECDC, 18.9.2020



Tägliche neue Fälle, UK worldometers, 1.10.2020



30-Tage Projektion ECDC, 18.9.2020



Tägliche neue Fälle, Russland worldometers, 1.10.2020

Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):

- **Die Abriegelung von Madrid ist beschlossene Sache.** Die spanische Zentralregierung hat am 1.10.0 gegen den Willen der Regionalregierung die teilweise Abriegelung des Corona-Hotspots Madrid angeordnet. Eine entsprechende Anordnung des Gesundheitsministers Salvador Illa wurde im Amtsblatt veröffentlicht. (SRF)
- Die Behörden in Madrid wehren sich gerichtlich gegen eine am Abend in Kraft tretende Ausgangssperre. In einem Pflegeheim in Vechta haben sich mindestens 50 Menschen mit dem Coronavirus angesteckt. (Tagesschau)

| | | |
|----------------------------|---|--|
| UK (2.10., 2:30 am) | 462'774 Fälle (+43'888 in 7d) Pro 100'000 Einwohner: 683 Fälle | 42'292 Todesfälle (+301 in 7d) Pro 100'000 Einwohner: 62 Todesfälle |
|----------------------------|---|--|

- **Trend: stark ansteigend.** Siehe auch Webseite gov.uk.
 - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **6'270 Fälle und 43 Todesfälle pro 24h.**
 - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (18.9.-25.9.), 4'973 Fälle und 28 Todesfälle pro 24h.
 - Laut WHO Europe wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Zunahme um 90%** verzeichnet.

Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):

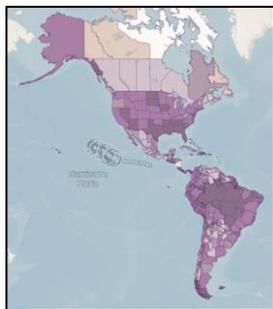
- **Laut britischen Experten ist die Pandemie nicht unter Kontrolle.** Nach Darstellung des wissenschaftlichen Beraters der britischen Regierung, Patrick Vallance, ist die Pandemie im Königreich noch nicht unter Kontrolle. Auch der oberste Gesundheitsbeamte von England, Chris Whitty, berichtet von schnell wachsenden Ausbrüchen im ganzen Land. Beide Experten wenden sich an der Seite von Premierminister Boris Johnson an die Öffentlichkeit. Dieser steht unter Druck angesichts von mehr als 7000 Neuinfektionen pro Tag. (SRF)
- **Strengere Corona-Maßnahmen in Liverpool und Umgebung.** Die britische Regierung hat im Großraum Liverpool die Corona-Maßnahmen weiter verschärft. Auch andere Städte im Norden Englands seien betroffen, teilte der britische Gesundheitsminister Matt Hancock mit. Die neuen Regeln sehen vor, dass sich Menschen aus unterschiedlichen Haushalten nur noch im Freien treffen dürfen. Außerdem rät die Regierung, Pflegeheime nicht zu besuchen und auf nicht notwendige Reisen zu verzichten. Von der neuen Verschärfung sind im Großraum Liverpool etwa 1,5 Millionen Menschen betroffen. (Tagesschau)

| | | |
|----------------------------------|---|--|
| RUSSLAND (2.10., 2:30 am) | 1'179'634 Fälle (+55'658 in 7d) Pro 100'000 Einwohner: 809 Fälle | 20'796 Todesfälle (+929 in 7d) Pro 100'000 Einwohner: 14 Todesfälle |
|----------------------------------|---|--|

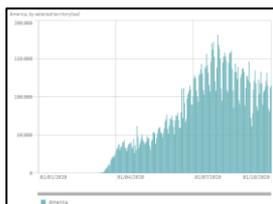
- **Trend: erneut ansteigend.**
 - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **7'951 Fälle und 133 Todesfälle pro 24h.**
 - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (18.9.-25.9.), 6'118 Fälle und 124 Todesfälle pro 24h.
 - Es ist weiterhin das Land mit kumulativ den höchsten Fallzahlen in Europa.
 - Laut WHO Europe wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Zunahme um 33%** verzeichnet.

Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):

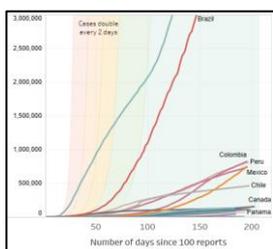
- **Phase-III-Studie für Impfstoff in Russland gestartet.** In der russischen Hauptstadt Moskau haben die Impfungen im Rahmen der Phase-III-Studie für den Corona-Impfstoff «Sputnik V» begonnen. Ersten Freiwilligen sei das Präparat gespritzt worden, sagte die Vize-Bürgermeisterin Anastassija Rakowa in Moskau der Agentur Interfax zufolge. Mehr als 35'000 Moskauer hätten sich bereits als Freiwillige gemeldet. Geimpft werden soll demnach in 20 Kliniken in der Stadt. (SRF)



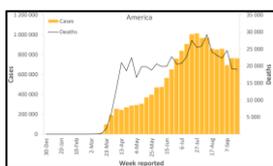
PAHO, COVID-19 rate by country PAHO Dashboard, 1.10.2020



Epidemiologische Kurve nach Kontinent, Fälle Amerika ECDC, 1.10.2020



Doubling time for COVID-19 cases in the Americas PAHO, 1.10.2020



Wöchentliche Fälle und Todesfälle der WHO Region Americas WHO Weekly Epidemiological Update, 28.9.2020

AMERIKAS (1.10., PAHO)

- **Trend:** im Vergleich zur Vorwoche **wieder zunehmend (+14%) auf 107'455 Fälle pro 24h** (Vorwoche 94'042 pro 24h), wobei rund 40% der Neuinfektionen auf die **USA**, rund 24% auf **Brasilien** und rund 11% auf **Argentinien** fallen.
- Die **7-Tages-Inzidenz pro 100'000 Einwohner** ist laut Johns Hopkins Universität am höchsten in **Argentinien** (190.7), gefolgt von **Panama** (107.1), **Kolumbien** (100.5), **Peru** (97.7) und den **USA** (91.4), siehe Tabelle unten.
- Bei den **neuen Todesfällen** pro 24h (7-Tagesmittel) liegen die **USA** (722) und **Brasilien** (711) an vorderster Stelle, gefolgt von **Mexiko** (385) und **Argentinien** (366).

Ausgewählte Länder mit kumulativ den häufigsten Fällen:

| Land / Region | Popu. in Mio. | FÄLLE | | | | VERGLEICH ZUR VORWOCHE | | TODESFÄLLE | |
|--------------------------|---------------|------------------------|-------------------------------------|------------------------------|----------------|------------------------|--------------------------------|------------------------|---------------------------------|
| | | Fallzahlen (kumulativ) | Neue Fälle der letzten 7d (absolut) | 7-Tages-Inzidenz pro 100'000 | Fälle pro 24h* | Trend ** | Fälle pro 24h (Differenz in %) | Todesfälle (kumulativ) | Kumulative Inzidenz pro 100'000 |
| AMERIKAS (PAHO) | 1'022.6 | 16'625'594 | + 752'187 | 73.6 | 107'455 | ↗ | + 14% | 555'963 | 54 |
| Nordamerika | | | | | | | | | |
| USA (JHU) | 330.6 | 7'273'943 | + 302'072 | 91.4 | 43'153 | → | +/- 0% | 207'743 | 63 |
| Mexiko (JHU) | 128.7 | 743'216 | + 33'167 | 25.8 | 4'738 | ↗ | + 14% | 77'646 | 60 |
| Kanada (JHU) | 37.6 | 162'929 | + 11'842 | 31.5 | 1'692 | ↗ | + 44% | 9'368 | 25 |
| Mittelamerika | | | | | | | | | |
| Panama (JHU) | 4.3 | 112'595 | + 4'605 | 107.1 | 658 | ↗ | + 20% | 2'372 | 55 |
| Guatemala (JHU) | 17.9 | 92'409 | + 4'476 | 25.0 | 639 | → | + 5% | 3'261 | 18 |
| Honduras (JHU) | 9.9 | 76'900 | + 4'225 | 42.7 | 604 | ↗ | + 40% | 2'353 | 24 |
| El Salvador (JHU) | 6.4 | 29'175 | + 974 | 15.2 | 139 | → | + 2% | 848 | 13 |
| Südamerika | | | | | | | | | |
| Brasilien (JHU) | 212.3 | 4'810'935 | + 186'050 | 87.6 | 26'579 | → | - 10% | 143'952 | 68 |
| Kolumbien (JHU) | 50.8 | 835'339 | + 51'071 | 100.5 | 7'296 | → | + 7% | 26'196 | 52 |
| Peru (JHU) | 32.9 | 814'829 | + 32'134 | 97.7 | 4'591 | ↘ | - 16% | 32'463 | 99 |
| Argentinien (JHU) | 45.2 | 751'001 | + 86'202 | 190.7 | 12'315 | ↗ | + 37% | 16'937 | 37 |
| Chile (JHU) | 19.1 | 464'750 | + 13'116 | 68.7 | 1'874 | ↗ | + 25% | 12'822 | 67 |
| Ecuador (JHU) | 17.6 | 138'584 | + 7'438 | 42.3 | 1'063 | ↘ | - 16% | 11'433 | 65 |
| Karibik | | | | | | | | | |
| Dom. Rep. (JHU) | 10.8 | 112'728 | + 2'606 | 24.1 | 372 | ↘ | - 35% | 2'108 | 20 |
| Haiti (JHU) | 11.4 | 8'766 | + 98 | 0.9 | 14 | ↘ | - 13% | 229 | 2 |
| Kuba (JHU) | 11.3 | 5'670 | + 400 | 3.5 | 57 | ↗ | + 19% | 122 | 1 |

*Tages-Mittel seit 25.9. (7 Tage). **Gemeldete Fallzahlen (7-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (Anstieg/Abstieg bei >10%). 7-Tages-Inzidenz = neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage.

Epidemiologische Kurven und weitere Daten können pro Land im angegebenen [Link von worldometer](#) abgerufen werden.

Neue Veröffentlichungen von PAHO, [Link](#).

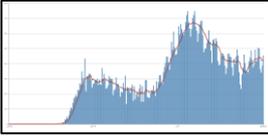
1. PAHO Situation reports: [Link](#)
2. [Video - PAHO's Response to COVID-19 in Barbados and the Eastern Caribbean Countries \(25.9.\)](#)
3. [Peru: Expanding cycling infrastructure to fight the COVID-19 pandemic: Lima, Peru \(24.9.\)](#)
4. [Weekly Pressbriefing \(23.9.\)](#)

Entwicklungen, Massnahmen / Weiteres :

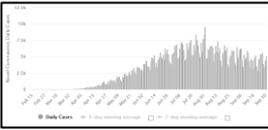
- **USA:**
 - Kumulativ wurden am 1.10. **über 7.2 Mio. Fälle** und über **200'000 Todesfälle** verzeichnet.
 - Die Neuinfektionen in den letzten 24h sind v.a. in folgenden Staaten weiterhin hoch: **Texas** (>3'100), **Kalifornien** (>3'100), **Wisconsin** (>2'800), **Florida** (>2'600), sowie mit steigenden Tendenzen auch in anderen Staaten, [Link](#).
 - **Aktuelle offizielle Richtlinien der US Regierung:** [Link](#) sowie [Link](#).



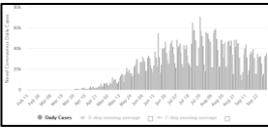
[Reported cases, USA](#), CDC, 1.10.2020



[New cases by day, USA](#) CDC, 1.10.2020



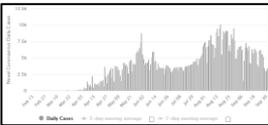
[Tägliche neue Fälle, Mexiko](#) worldometers, 1.10.2020



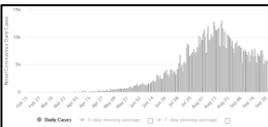
[Tägliche neue Fälle, Brasilien](#) worldometers, 1.10.2020



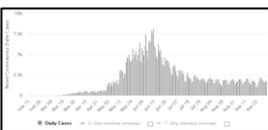
[Reported cases in Brazil per capita](#) NYTimes, 1.10.2020



[Tägliche neue Fälle, Peru](#) worldometers, 1.10.2020



[Tägliche neue Fälle, Kolumbien](#) worldometers, 1.10.2020



[Tägliche neue Fälle, Chile](#) worldometers, 1.10.2020

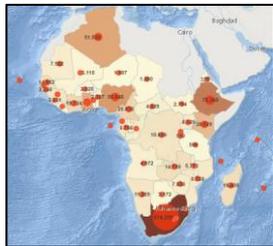
Medienauswahl:

- **USA:**

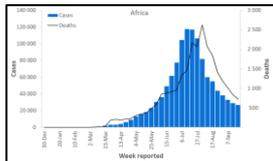
- **19'000 US-Mitarbeiter von Amazon mit Corona infiziert.** Beim US-Onlinehändler Amazon haben sich in diesem Jahr rund 19'000 US-Mitarbeiter mit Kundenkontakt mit dem Corona-Virus infiziert. Dies seien 1.44 Prozent der Beschäftigten in dem Bereich und in Amazons Lebensmittel-Läden «Whole Foods Market». ([SRF](#))
- **Der amerikanische Präsident Donald Trump und First Lady Melania haben sich mit dem Coronavirus angesteckt.** «Wir werden unsere Quarantäne und Erholung sofort beginnen. Wir werden das gemeinsam durchstehen», schrieb Trump in der Nacht zum Freitag (Ortszeit) auf Twitter. Die USA befinden sich auf der Zielgeraden zur Wahl am 3. November, bei der sich Trump um eine zweite Amtszeit bewirbt. Zuvor war eine enge Beraterin von Trump, die unter anderem mit ihm in der Präsidentenmaschine flog, positiv auf das Virus getestet worden. ([NZZ](#))
- **Vorwürfe gegen US-Arzneimittelbehörde.** Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler erheben Vorwürfe gegen die Lebens- und Arzneimittelbehörde FDA in den USA. Politischer Druck habe die Behörde bei der Zulassung eines Medikaments gegen Covid-19 beeinflusst und könnte auch bei einer schnellen Zulassung eines möglichen Corona-Impfstoffs eine Rolle spielen. Nun werfen Mitarbeitende des Fachjournals «Science» der FDA zudem Nachlässigkeit bei der Überwachung klinischer Studien vor. ([SRF](#))

- **Argentinien:** In Argentinien ist die Zahl der Corona-Toten um 3000 Tote auf nun 20.288 nach oben korrigiert worden. Grund ist eine neue Zählweise der Provinzregierung, wie die Zeitung "Clarín" berichtet. Das Gesundheitsministerium meldete zudem weitere 14.000 Neuinfektionen. Das südamerikanische Land leidet auch unter einem starken Anstieg der Armutsrate als Folge eines wochenlangen Lockdowns. ([Tagesschau](#))

- **Lateinamerika: Nur noch 51,1 Prozent Erwerbstätige.** Mindestens 34 Millionen Menschen in Lateinamerika und der Karibik haben wegen der Corona-Pandemie im ersten Halbjahr 2020 ihre Jobs verloren. Zu diesem Schluss kommt ein Bericht, den die Internationale Arbeitsorganisation (ILO) der UNO am Mittwoch in der peruanischen Hauptstadt Lima vorstellte. Dieser beruht auf Daten aus neun Ländern mit zusammen mehr als 80 Prozent der Gesamtbevölkerung der Region. ([SRF](#))



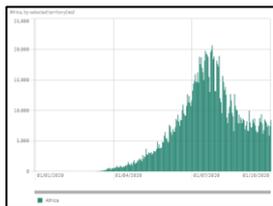
COVID-Fälle Afrika WHO Africa Dashboard, 1.10.2020
Übersicht über Diagnostikmöglichkeiten und gemeldete COVID-19 Fälle (Verdachtsfälle, bestätigte Fälle etc.).



Wöchentliche Fälle und Todesfälle der WHO Region Afrika WHO Weekly Epidemiological Update, 28.9.2020



COVID-Fälle Afrika, E-Tracking Map, 1.10.2020



Epidemiologische Kurve nach Kontinent, Fälle Afrika ECDC, 1.10.2020



Update on COVID-19 in South Africa Department of Health South Africa, 1.10.2020

zum **INHALTSVERZEICHNIS**

AFRIKA (1.10., 10:00 am, [ECDC](#)) | **COVID-19 Webseiten WHO Region:** [WHO AFRO](#), [WHO AFRO Dashboard](#)

- **Trend:** Laut [WHO Weekly report \(28. 9.\)](#), seit 7 Wochen rückläufiger Trend bei den Neuinfektionen und Todesfällen
- **Südafrika** meldet weiterhin die höchste Zahl neuer Fälle und neuer Todesfälle, gefolgt von Äthiopien und Libyen.
- In Mosambik steigend die Fallzahlen, die meisten Fälle werden in Maputo registriert.
- **Höchster Anstieg der Inzidenz** (>20% vom 23.9.-29.9., [WHO AFRO](#)) in **Burundi** (+700%), **Mauritius** (+600%), **Botswana** (+482%), **São Tomé und Príncipe** (+200%), **Lesotho** (+178%), **Seychellen** (+100%), **Elfenbeinküste** (+51%), **Kap Verde** (+30%) und **Kenia** (+27%).
- **Healthcare Workers:** kumulativ 43'514 Meldungen, die meisten in Südafrika (63%), [WHO AFRO](#).
- Hinweis: **die Zahlen müssen mit Vorsicht interpretiert werden, da viele Faktoren diese Trends beeinflussen können, wie z.B. die Surveillance in den Ländern, die Testkapazität und -strategie, sowie Verzögerungen bei der Berichterstattung.**

Ausgewählte Länder:

| LAND / REGION | FÄLLE | | | | | VERGLEICH ZUR VORWOCHE | | TODESFÄLLE | |
|------------------------|---------------|------------------------|-------------------------------------|------------------------------|----------------|------------------------|--------------------------------|------------------------|---------------------------------|
| | Popu. in Mio. | Fallzahlen (kumulativ) | Neue Fälle der letzten 7d (absolut) | 7-Tages-Inzidenz pro 100'000 | Fälle pro 24h* | Trend ** | Fälle pro 24h (Differenz in %) | Todesfälle (kumulativ) | Kumulative Inzidenz pro 100'000 |
| AFRIKA (ECDC) | 1'334.4 | 1'482'752 | + 52'841 | 4.0 | 7'549 | → | - 5% | 35'861 | 3 |
| Südafrika (JHU) | 59.3 | 676'084 | + 9'035 | 15.2 | 1'291 | ↘ | - 21% | 16'866 | 28 |
| Marokko (JHU) | 37.0 | 126'044 | | | | | | 2'229 | 6 |
| Ägypten (JHU) | 102.3 | 103'317 | + 804 | 0.8 | 115 | → | - 8% | 5'946 | 6 |
| Äthiopien (JHU) | 115.7 | 76'098 | | | | | | 1'205 | 1 |
| Nigeria (JHU) | 206.1 | 59'001 | + 1'152 | 0.6 | 165 | → | + 3% | 1'112 | 1 |
| Algerien (JHU) | 43.8 | 51'690 | + 1'111 | 2.5 | 159 | ↘ | - 20% | 1'741 | 4 |
| Ghana (JHU) | 31.0 | 46'656 | + 434 | 1.4 | 62 | ↘ | - 15% | 301 | 1 |
| Kenia (JHU) | 54.0 | 38'713 | | | | | | 711 | 1 |
| Kamerun (JHU) | 26.5 | 20'838 | + 126 | 0.5 | 18 | ↘ | - 69% | 418 | 2 |
| Uganda (JHU) | 46.0 | 8'287 | + 1'223 | 2.7 | 175 | ↘ | - 27% | 75 | 0.16 |

*Tages-Mittel seit 25.9. (7 Tage). **Gemeldete Fallzahlen (7-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (Anstieg/Abstieg bei >10%).
7-Tages-Inzidenz = neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage.
Epidemiologische Kurven und weitere Daten können pro Land im angegebenen [Link von worldometer](#) abgerufen werden.

Neuigkeiten von WHO AFRO Region*, [Link](#).

1. [COVID-19 Situation report \(weekly\)](#), Technical documents: siehe [Link](#)
2. **Uganda:** [Surviving COVID-19 and fighting stigma in Uganda \(24.9.\)](#)
3. **Kongo:** ["It weighs you down," Congo COVID-19 survivor recounts \(24.9.\)](#)
4. **Guinea:** [Overcoming COVID-19 at 99 years-old in Guinea \(24.9.\)](#)
5. **Somalia:** [EU and WHO deliver emergency life-saving supplies to flood-affected areas in Somalia \(23.9.\)](#)

*Beachte: folgende **afrikanische Länder** sind nicht in der WHO AFRO Region, sondern in der WHO EMRO Region enthalten: Ägypten, Djibouti, Libyen, Marokko, Somalia, Sudan, Tunesien.

Entwicklungen, Massnahmen / Weiteres (Medien):

- **Hinweis:** Die Fallzahlen der einzelnen Länder differieren je nach Testkapazität. Es wird eine sehr hohe Dunkelziffer vermutet, insbesondere in den strukturschwachen Ländern.
- **Laut WHO AFRO (24.9.):** Seit Juli stetiger Rückgang der neuen gemeldeten COVID-19-Fälle. In den letzten vier Wochen wurden 77 147 neue Fälle gemeldet, gegenüber 131 647 in den vier Wochen zuvor. Etwa 91% der COVID-19-Infektionen in Subsahara-Afrika betreffen Menschen unter 60 Jahren, und über 80% der Fälle sind asymptomatisch. Laut WHO könnte eine Mischung aus sozio-ökologischen Faktoren, wie geringe Bevölkerungsdichte und Mobilität, heisses und feuchtes Klima, niedrigere Altersgruppen, zu dem in Afrika beobachteten Muster beitragen.
- **Südafrika: Südafrika öffnet Grenzen – nicht aber für die Schweiz.** Nach rund sechsmonatiger Sperre seines Luftraums für den regulären internationalen Flugverkehr öffnet sich Südafrika ab diesem Donnerstag allmählich wieder dem Reiseverkehr aus dem Ausland. Ausgeschlossen sind allerdings weiter Touristen aus Ländern, die als Hochrisikogebiete gelten. Auf einer von der Regierung bekanntgegebenen Liste wurden unter anderen die Schweiz, die USA, Russland oder Grossbritannien genannt, Deutschland jedoch nicht. Die Einreise ist aber weiter an bestimmte Auflagen gebunden, darunter einen negativen Corona-Test und eine Reiseversicherung. ([SRF](#))

- **Trend:** insgesamt **ansteigend**.
- **Am stärksten betroffen ist weiterhin Indien** mit **71% der gemeldeten Fälle aus Asien** in den letzten 7 Tagen (>82'800 Fälle und >1'000 Todesfälle pro 24h).
- **Deutlicher Anstieg** auch in **Japan** und **Israel** (weiterhin sehr hohe 7-Tagesinzidenz mit 481 pro 100'000).
- **Hohe tägliche Neuinfektionen** werden auch im **Irak** (>4'000), **Iran** (>3'500) und **Jordanien** (>1'700), sowie in Südostasien in **Indonesien** (>4'100) und **Philippinen** (>2'400) registriert.
- Die Anzahl der täglichen Todesfälle steigt insbesondere auch im Iran wieder an.

Ausgewählte Länder mit kumulativ den häufigsten Fällen:

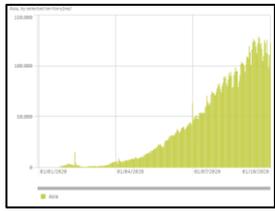
| LAND / REGION | FÄLLE | | | | | VERGLEICH ZUR VORWOCHE | | TODESFÄLLE | |
|---------------------------|----------------|------------------------|-------------------------------------|------------------------------|----------------|------------------------|--------------------------------|------------------------|---------------------------------|
| | Popu. in Mio. | Fallzahlen (kumulativ) | Neue Fälle der letzten 7d (absolut) | 7-Tages-Inzidenz pro 100'000 | Fälle pro 24h* | Trend ** | Fälle pro 24h (Differenz in %) | Todesfälle (kumulativ) | Kumulative Inzidenz pro 100'000 |
| ASIEN (ECDC) | 4'633.6 | 10'580'764 | +814'732 | 17.6 | 116'390 | → | - 3% | 193'485 | 4 |
| Indien (JHU) | 1'377.4 | 6'312'584 | +580'066 | 42.1 | 82'867 | → | - 6% | 98'678 | 7 |
| Iran (JHU) | 83.7 | 461'044 | + 24'725 | 29.5 | 3'532 | → | + 7% | 26'380 | 32 |
| Bangladesch (JHU) | 164.7 | 364'987 | + 9'603 | 5.8 | 1'372 | ↘ | - 14% | 5'272 | 3 |
| Saudiarabien (JHU) | 34.8 | 335'097 | + 3'240 | 9.3 | 463 | ↘ | - 13% | 4'794 | 14 |
| Türkei (JHU) | 84.1 | 320'070 | + 10'280 | 12.2 | 1'469 | ↘ | - 13% | 8'262 | 10 |
| Philippinen (JHU) | 109.6 | 314'079 | + 17'324 | 15.8 | 2'475 | ↘ | - 15% | 5'562 | 5 |
| Pakistan (JHU) | 220.6 | 312'806 | + 4'589 | 2.1 | 656 | → | +/- 0% | 6'484 | 3 |
| Indonesien (JHU) | 274.1 | 291'182 | + 29'160 | 10.6 | 4'166 | → | - 1% | 10'856 | 4 |
| Israel (JHU) | 8.6 | 253'490 | + 41'375 | 481.1 | 5'911 | ↗ | + 12% | 1'622 | 19 |
| China (JHU) | 1'438.7 | 90'555 | + 139 | 0.0 | 20 | → | - 10% | 4'739 | 0.33 |
| Japan (JHU) | 126.5 | 84'228 | + 3'761 | 3.0 | 537 | ↗ | + 26% | 1'580 | 1 |
| Singapur (JHU) | 5.8 | 57'784 | + 130 | 2.2 | 19 | → | + 7% | 27 | 0.47 |
| Südkorea (JHU) | 51.2 | 23'889 | + 548 | 1.1 | 78 | ↘ | - 20% | 415 | 1 |

*Tages-Mittel seit 25.9. (7 Tage). **Gemeldete Fallzahlen (7-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (Anstieg/Abstieg bei >10%). 7-Tages-Inzidenz = neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage.

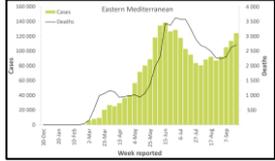
Epidemiologische Kurven und weitere Daten pro Land können im angegebenen [Link von worldometer](#) abgerufen werden.

Entwicklungen, Massnahmen / Weiteres (Medien):

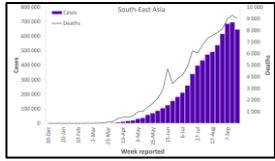
- **China:** Link [National Health Commission, China](#).
- **Israel: Trotz Lockdown: Neuer Rekord an Neuinfektionen in Israel.** Knapp zwei Wochen nach Beginn eines Lockdowns hat die Zahl der Corona-Neuinfektionen in Israel einen Rekord erreicht. Das Gesundheitsministerium teilte am Donnerstag mit, am Vortag seien 8919 neue Fälle registriert worden. Die Zahl der Schwerkranken lag mit 810 weiterhin oberhalb einer von Experten als kritisch für eine Überlastung des Gesundheitssystems bezeichneten Marke. Von allen am Mittwoch gemeldeten Tests fielen 13.6 Prozent positiv aus. ([SRF](#))



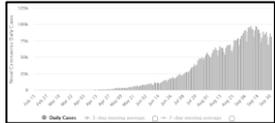
[Epidemiologische Kurve nach Kontinent, Fälle Asien ECDC](#), 1.10.2020



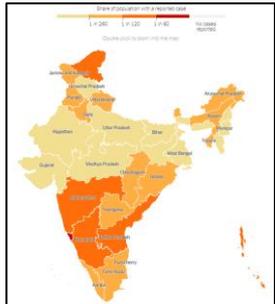
[Wöchentliche Fälle und Todesfälle der WHO Region EMRO WHO Weekly](#) Epidemiological Update, 28.9.2020



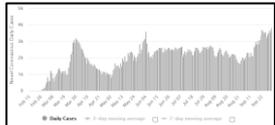
[Wöchentliche Fälle und Todesfälle der WHO Region SEARO WHO Weekly](#) Epidemiological Update, 28.9.2020



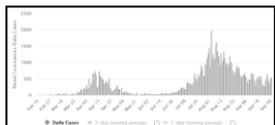
[Tägliche neue Fälle, Indien worldometers](#), 1.10.2020



[Reported cases in India per capita](#), NYTimes, 1.10.2020



[Tägliche neue Fälle, Iran worldometers](#), 1.10.2020



[Tägliche neue Fälle, Japan worldometers](#), 1.10.2020

[zum INHALTSVERZEICHNIS](#)

• **Trend:** rückläufig.

Ausgewählte Länder mit kumulativ den häufigsten Fällen:

| LAND / REGION | | FÄLLE | | | | VERGLEICH ZUR VORWOCHE | | TODESFÄLLE | |
|-------------------------|---------------|------------------------|-------------------------------------|------------------------------|----------------|------------------------|--------------------------------|------------------------|---------------------------------|
| Land / Region | Popu. in Mio. | Fallzahlen (kumulativ) | Neue Fälle der letzten 7d (absolut) | 7-Tages-Inzidenz pro 100'000 | Fälle pro 24h* | Trend ** | Fälle pro 24h (Differenz in %) | Todesfälle (kumulativ) | Kumulative Inzidenz pro 100'000 |
| OZEANIEN (ECDC) | 42.6 | 33'315 | + 646 | 1.5 | 92 | → | - 7% | 972 | 2 |
| Australien (JHU) | 25.5 | 27'103 | + 106 | 0.4 | 15 | ↘ | - 24% | 890 | 3 |
| Neuseeland (JHU) | 4.8 | 1'848 | + 21 | 0.4 | 3 | ↗ | + 17% | 25 | 1 |

*Tages-Mittel seit 25.9. (7 Tage). **Gemeldete Fallzahlen (7-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (Anstieg/Abstieg bei >10%). 7-Tages-Inzidenz = neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage.

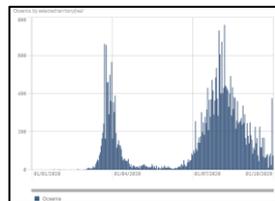
Epidemiologische Kurven und weitere Daten pro Land können im angegebenen [Link von worldometer](#) abgerufen werden.

Entwicklungen, Massnahmen / Weiteres (Medien):

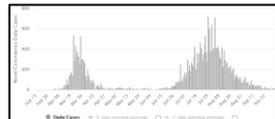
- WHO Region Western-Pazifik: [COVID-19 timeline in the Western Pacific](#).
- **Australien:** will in den nächsten Wochen quarantänefreie Reisen für Touristen aus dem Nachbarland Neuseeland ermöglichen. Neuseeländer dürften ab dem 16. Oktober in die australischen Bundesstaaten New South Wales mit der Metropole Sydney und Northern Territory mit dem berühmten Uluru (Ayers Rock) reisen, kündigte Australiens Vize-Premierminister Michael McCormack an. Voraussetzung sei, dass sich die Besucher in den 14 Tagen zuvor nicht in einem Covid-19-Hotspot in ihrer Heimat aufgehalten hätten. ([Tagesschau](#))

NEUE PUBLIKATIONEN

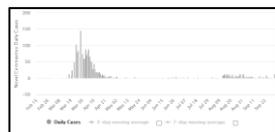
- **Anmerkung:** für das ECRM COVID-19 Update wird **kein** systematisches Screening der Literatur durchgeführt. Deshalb der Verweis auf die nach Thema aufgeführten Publikationen in ständig aktualisierten **Portalen (z.B. Amedeo, sowie unten)**
- [Amadeo COVID References](#) und [Amadeo daily 10 papers](#) (diese sind übersichtlich nach Kategorien geordnet).
- **WHO:** sammelt in einer [Datenbank](#) wissenschaftliche Publikationen zu SARS-CoV-2, Links zu anderen Ressourcen / Publikationen.
- **The Lancet:** [COVID-19 Ressource Center](#), **The New England Journal of Medicine (NEJM):** Coronavirus
- Daneben existieren zahlreiche andere COVID-19 Online Portale: [BMJ](#), [ASM](#), und andere.
- **COVID-19 Taskforce des Inselspitals, [Link](#).**
Sehr übersichtliche Zusammenstellung von neuen Publikationen mit Kommentaren der Taskforce. Die Zusammenstellung der Website update-coronavirus.ch richtet sich an medizinische Fachpersonen, die in kurzer Zeit einen Überblick über die wichtigsten aktuellen wissenschaftlichen Publikationen im Zusammenhang mit COVID-19 haben wollen. Die Website hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit, noch wird mit der Auflistung eine wissenschaftliche Würdigung oder Gewichtung des Inhaltes vorgenommen. Sie widerspiegelt die persönliche Einschätzung der [Mitglieder der Taskforce](#).
- [Surveillance of COVID-19 school outbreaks, Germany, March to August 2020 separator](#) Eurosurveillance, 24.9.
- [Gastrointestinal Complications in Critically Ill Patients With and Without COVID-19](#) JAMA, 24.9.
- [Loss of Anti-SARS-CoV-2 Antibodies in Mild Covid-19](#) NEJM, 23.9.
- [Immune life history, vaccination, and the dynamics of SARS-CoV-2 over the next 5 years](#). Science, 21.9.



[Epidemiologische Kurve nach Kontinent, Fälle Ozeanien](#)
ECDC, 1.10.2020



[Tägliche neue Fälle, Australien](#) worldometers, 1.10.2020



[Tägliche neue Fälle, Neuseeland](#) worldometers, 1.10.2020

C)
RISIKOEINSCHÄTZUNG
(WHO, ECDC, BAG, RKI)

- Am **30.1.2020** hat die WHO das Risiko des 2019-nCoV als einen «**Public Health Emergency of international Concern**» (**PHEIC**), sprich «**Gesundheitliche Notlage mit internationaler Tragweite**» eingestuft und eine koordinierte und intensiviert internationale Ausbruchsbekämpfung entsprechend den Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV/IHR) als zwingend notwendig erachtet.
- Am **11.3.2020** erklärte die WHO den COVID-19 Ausbruch als Pandemie.

ECDC Risikobewertung bezogen auf EU/EWR/UK (seit 24.9.2020)

Welches Risiko stellt die COVID-19-Pandemie angesichts der in der EU/EWR und im Vereinigten Königreich beobachteten Zunahme der Melderaten für die Allgemeinbevölkerung, gefährdete Personen und die Gesundheitsversorgung mit COVID-19 dar?

- **Länder mit stabilen Trends**

- a) Risiko für die **Allgemeinbevölkerung** und das **Gesundheitssystem** **niedrig**
- b) Risiko für **gefährdete Personen** (Personen mit Risikofaktoren für eine schwere COVID-19-Erkrankung, wie z.B. ältere Menschen) **moderat**

- **Länder mit Besorgnis erregenden Trends**

Gesamtwahrscheinlichkeit einer Infektion **sehr hoch**

1. Länder, in denen aufgrund hoher Testraten hohe und steigende Melderaten gemeldet werden und die Übertragung vor allem bei jungen Menschen stattfindet, mit einem geringen Anteil schwerer Fälle und niedrigen Melderaten bei Todesfällen (<10/1 000 000)

- a) Risiko für die **Allgemeinbevölkerung** und das **Gesundheitssystem** **moderat**
- b) Risiko für **gefährdete Personen** (Personen mit Risikofaktoren für eine schwere COVID-19-Erkrankung, wie z.B. ältere Menschen) **sehr hoch**

2. Länder mit besonders besorgniserregenden Trends, d.h. mit hohen oder steigenden Melderaten bei älteren Fällen und folglich einem erhöhten Anteil an Krankenhausaufenthalten und schweren Fällen.

- a) Risiko für die **Allgemeinbevölkerung** **hoch**
- b) Risiko für **gefährdete Personen** (Personen mit Risikofaktoren für eine schwere COVID-19-Erkrankung, wie z.B. ältere Menschen) **sehr hoch**

BAG Risikobewertung (seit 19.6.2020)

- Einstufung laut **Epidemiengesetz** Schweiz **besondere Lage**

Robert Koch-Institut Risikobewertung (Stand 1.10.2020)

- Risiko für die Gesundheit der deutschen Bevölkerung insgesamt **hoch**
- Risiko für die Gesundheit von Risikogruppen **sehr hoch**
- Belastung des Gesundheitswesens **kann örtlich sehr schnell zunehmen**

D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG

(rosa = neu)



Abstand halten.



Maskenpflicht im öffentlichen Verkehr



Maske tragen, wenn Abstand nicht möglich ist



Gründlich Hände waschen.



Hände schütteln vermeiden.



In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.



Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

- Eine Ansteckung ist im asympto- und oligosymptomatischen Stadium möglich!

[VORSICHTSMASSNAHMEN – INFORMATIONEN](#) zur Vermeidung einer SARS-CoV-2 Infektion

1. GENERELL (!Bitte konsultieren Sie regelmässig die [BAG Webseite](#) bezüglich Aktualisierungen!)

- **ABSTAND HALTEN, [Link](#)**
 - Halten Sie **beim Anstehen** Abstand zu Personen vor und hinter Ihnen (z.B. Kasse, Post, Kantine etc.).
 - **An Sitzungen:** Lassen Sie zwischen Ihnen und den Teilnehmenden einen Stuhl frei.
 - Schützen Sie **Besonders gefährdete Personen** in Ihrem Umfeld durch Abstand.
 - Beachten Sie die Besuchsregeln der Alters- und Pflegeheime sowie der Spitäler.
 - Umgehen Sie wenn möglich die Pendlerzeiten morgens und abends und nutzen Sie schwächer frequentierte Verbindungen, vor allem wenn Sie in der Freizeit reisen.

- **Maske tragen, wenn:**

Schweiz:

- **Maskenpflicht für Personen ab 12 Jahren:**

- In Zügen, Tram, Bussen sowie in Bergbahnen, Seilbahnen oder auf Schiffen.
- Bei Demonstrationen.
- Wenn Sie eine Dienstleistung in Anspruch nehmen oder eine Veranstaltung besuchen, bei der im Schutzkonzept das Maskentragen vorgeschrieben ist.
- In manchen Kantonen auch im Einzelhandel.

- **Dringende Empfehlung des BAG**

- In allen nicht oben explizit erwähnten Situationen, wenn kein Abstand von 1.5 Metern zu anderen Personen eingehalten werden kann.

Deutschland: Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung im öffentlichen Nahverkehr und im Einzelhandel ist in allen Bundesländern verpflichtend.

- **Beachten Sie: Abstand halten und Händewaschen weiterhin einhalten!**

- **Hinweise zu Schutzmasken:**

- **Masken mit Ventil (FFP2/FFP3) sind nicht für den Fremdschutz geeignet!** ([BfArm](#), [ECDC](#), [BAG](#)). Sie geben die Ausatemluft ungefiltert ab. Da infizierte Personen bereits 2-3 Tage vor Beginn der ersten Symptome infektiös sind, können sie beim Tragen von FFP2 Ausblasventil-Masken andere Personen infizieren. Dies ist insbesondere für Risikogruppen gefährlich. **Das Tragen von Auslassventil-Masken wird daher während der Corona-Epidemie nicht empfohlen.**
- **BAG:** Anmerkungen zu Schutzmasken (Hygienemasken, FFP2/3 Masken, [Link](#))
- **RKI:** Anmerkungen zu Masken: [Link](#)



- **Regelmässig gründlich Hände waschen oder – desinfizieren**

- **Wann? Wie? Was noch beachten?** Siehe [Link](#)
- **Das BAG empfiehlt nicht, im Alltag Handschuhe zu benutzen. Sie bieten keinen Schutz vor Ansteckung und vermitteln eine falsche Sicherheit.**

- **Händeschütteln vermeiden, [Link](#)**

- Keine Hände schütteln.
- Auf Umarmungen und Begrüssungsküsse verzichten.
- Nase, Mund und/oder Augen nicht berühren.

- **In Papiertaschentuch oder Armbeuge husten und niesen**

- siehe Anweisungen [Link](#)

- **Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation, siehe auch [Link](#)**

- **Bei Symptomen:** Siehe Zusammenfassung «**VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL**»

- **Bei Beschwerden, Krankheitsgefühl oder Symptomen, die nicht mit dem neuen Coronavirus in Zusammenhang stehen, gilt:**

- Nehmen Sie diese ernst und lassen Sie sich behandeln. Warten Sie nicht zu lange, nehmen Sie Hilfe in Anspruch: Rufen Sie einen Arzt oder eine Ärztin an.

Weiteres:

- **Verzichten Sie auf Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr (ÖV)**

- **Nutzen Sie für den Arbeitsweg wo immer möglich den Langsamverkehr (zu Fuss, Fahrrad, E-Bike).**
- Sind Sie dennoch auf den ÖV angewiesen, **halten Sie die Hygiene- und Verhaltensregel ein.**
- **Vermeiden Sie stark frequentierte Zeiten / Verbindungen.**
- **Wenn Sie keinen Abstand von 1.5 m zu anderen einhalten können:**
 - **Schweiz / Deutschland:** Maskenpflicht bei Fahrten im ÖV.
 - **Besonders gefährdete Personen** sollen **keinen** ÖV benutzen!

- **Influenzaimpfung!** (zum persönlichem Schutz und zur Vermeidung von unnötigen Verdachtsfällen!)

- **STIKO:** COVID-19 und Impfen: Antworten der STIKO auf häufig gestellte Fragen (FAQ)!

- **Informationen zu Impfungen und Vorsorgeuntersuchungen bei Kindern:** [Empfehlungen BAG](#) und [EKIF](#)

- **Info: Pneumokokken-Impfung:** gleiche Indikation für Prevenar-13 wie immer, siehe [Schweiz. Impfplan](#).

Besonders gefährdete Personen:

2. ZUSÄTZLICHE ANWEISUNGEN FÜR BESONDERS GEFÄHRDETE (VULNERABLE) PERSONEN

Personen, die besonders gefährdet sind, einen schweren Krankheitsverlauf zu erleiden:

- Personen ab 65 Jahre
- **Schwangere Frauen**
- Personen, auch unter 65 Jahre, die insbesondere folgende Erkrankungen aufweisen:
 - Bluthochdruck
 - Chronische Atemwegserkrankungen
 - Diabetes
 - Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen
 - Herz-Kreislauf-Erkrankungen
 - Krebs
 - Adipositas (Grad III, morbid, BMI ≥ 40 kg/m²)
- **Evaluierung des persönlichen Risikos mit Empfehlungen:** siehe [CORONACHECK](#) oder [Link](#) BAG.
- **Merksblatt für Personen mit Vorerkrankungen,** siehe BAG [Link](#).
- **Informationen für lungen- und atemwegserkrankte Menschen:** [Link](#).
- **Empfehlungen für betreuende Angehörige:** siehe BAG [Link](#).

- Siehe auch allgemeine Vorsichtsmassnahmen oben unter «**GENERELL**»
- **Zusätzliche Empfehlungen für besonders gefährdete Personen,** siehe BAG [Link](#).
 - **Sie können Ihr Zuhause verlassen, solange sie strikt die Hygiene- und Verhaltensregeln befolgen.**
 - **Vermeiden Sie Orte mit hohem Personenaufkommen (z.B.: Bahnhöfe, öffentliche Verkehrsmittel) und Stosszeiten z.B. Einkaufen am Samstag, Pendelverkehr).**
 - **Halten Sie Abstand zu anderen Personen (mind. 1.5 Meter)**
 - Benutzen Sie **keine** öffentlichen Verkehrsmittel.
 - **Lassen Sie wenn möglich einen Freund/einen Nachbarn für Sie einkaufen oder bestellen Sie online oder per Telefon.**
 - Nutzen Sie für geschäftliche und private Treffen bevorzugt das Telefon, Skype oder ein ähnliches Hilfsmittel.
 - **Vermeiden Sie persönliche Kontakte!**

3. VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL oder bei KONTAKT zu erkrankten / positiv getesteten Personen

Bitte für eventuelle Aktualisierung immer auch die [BAG Webseite](#) konsultieren. Informationen des RKI: [Link](#).

- **Symptome bei COVID-19** (laut [BAG Link](#)):

Häufig:

- **Symptome einer akuten Atemwegserkrankung (Halsschmerzen, Husten (meist trocken), Kurzatmigkeit Brustschmerzen)**
- **Fieber**
- **Plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns**

Selten sind:

- **Kopfschmerzen**
- **Allgemeine Schwäche, Unwohlsein**
- **Muskelschmerzen**
- **Schnupfen**
- **Magen-Darm-Symptome (Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Bauchmerzen)**
- **Hautausschläge**

Die Krankheitssymptome sind unterschiedlich stark und können auch leicht sein. Ebenfalls möglich sind Komplikationen wie eine Lungenentzündung.

PERSONEN >65 Jahren, Schwangere und PERSONEN mit VORERKRANKUNGEN (→ «Besonders gefährdete Personen:

- ✓ **Bei einem oder mehreren Krankheitssymptomen (siehe oben):**
 - **Rufen Sie sofort einen Arzt oder ein Spital an,** auch am Wochenende!
 - Sagen Sie, dass Sie im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus anrufen und dass Sie zu den besonders gefährdeten Personen gehören. Beschreiben Sie Ihre Symptome.
 - Klären Sie ab, ob ein Arztbesuch notwendig ist.
 - Siehe auch BAG [Link](#): [besonders gefährdete Personen](#)
- ✓ **Bei Kontakt zu symptomatischen Personen (s.u.):**
 - Selbst- Quarantäne und **sofort Kontakt mit Arzt aufnehmen.**



[Aktuelles Plakat „So schützen wir uns“](#)

Informationskampagne BAG, aktual. 6.7.2020



Testen bei Symptomen.



Tracing von Kontaktpersonen.



Isolation und Quarantäne.

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

- Eine **ISOLATION** zu Hause soll durchgeführt werden bei:
 - ✓ **Jede Person mit Krankheitssymptomen** (siehe oben) ob getestet oder nicht, auch die ein negatives Testergebnis haben
 - UND
 - ✓ **Personen mit bestätigter SARS-CoV-2 Infektion**, die aufgrund des guten Allgemeinzustandes nicht hospitalisiert werden müssen.
 - **Beginn der Isolation:** sofort, lesen Sie die [BAG Anweisung: Isolation](#)
 - **Machen Sie den [Coronavirus-Check](#) zur Handlungsempfehlung oder**
 - **Wenden Sie sich an einen Arzt/Ärztin oder eine Gesundheitseinrichtung an.**
 - **Alle Personen mit [Symptomen](#) sollen sich testen lassen!**
 - Bleiben Sie zu Hause bis das Testergebnis vorliegt.
 - Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand! Bei Verschlechterung, siehe Box unten.
 - **Dauer der Isolation ist abhängig vom Testergebnis:**
 1. **Bei positivem Testergebnis oder wenn kein Test durchgeführt wurde:**
 - ⇒ Gehen Sie frühestens **48 Stunden nach dem Abklingen der Symptome** wieder aus dem Haus. Es müssen aber mindestens 10 Tage seit dem Beginn der Symptome vergangen sein.
 2. **Bei negativem Testergebnis:**
 - ⇒ Personen, die negativ auf SARS-CoV-2 getestet wurden, sollen **bis 24h nach Abklingen der Symptome zu Hause bleiben** (unabhängig davon, wieviel Zeit seit Symptombeginn vergangen ist).
 - ⇒ Enge Kontaktpersonen (im gleichen Haushalt lebende Personen, Intimkontakte) von negativ getesteten Personen sollen ihren Gesundheitszustand beobachten und sich bei Auftreten von Symptomen testen lassen und bis zum Erhalt des Testergebnisses zu Hause isolieren.
 3. **Personen, denen der Corona-Check keinen Test empfohlen hat**, sollen bis 24h nach Abklingen der Symptome zu Hause bleiben.
 - **Hinweis: Bei laborbestätigten COVID-19 Personen wird die Isolation von der zuständigen kantonalen Stelle angeordnet.** Bei ausstehenden oder fehlenden Testergebnissen muss die Isolation / Quarantäne auf Eigeninitiative durchgeführt werden!

Personen in Selbst-Isolation und Selbst - Quarantäne:

! Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand !

- Ein Arzt/Ärztin oder Gesundheitseinrichtung soll angerufen werden, wenn der Gesundheitszustand dies erfordert oder er sich im Verlauf verschlechtert.
- **Warnzeichen**, bei denen eine Arzt/Ärztin **unbedingt** kontaktiert werden soll, sind:
 - Mehrere Tage anhaltendes Fieber
 - Mehrere Tage anhaltendes Schwächegefühl
 - Atemnot
 - Starkes Druckgefühl oder Schmerzen in der Brust
 - Neu auftretende Verwirrung
 - Bläuliche Lippen oder bläuliches Gesicht

! Wenn eine Arztkonsultation erforderlich ist:

- **Hygienemaske** beim Verlassen des Hauses tragen!
- **Transport:** Wenn möglich, mit Auto, Fahrrad oder zu Fuss; wenn dies nicht möglich, dann Taxi. Vermeiden Sie den öffentlichen Verkehr!
- Abstand von mind. 1.5 Metern zu anderen Personen einhalten!

- **QUARANTÄNE** zu Hause, siehe auch: [BAG Anweisung Quarantäne](#).
 - ✓ **Personen, die engen Kontakt mit einer Person hatten, die positiv auf SARS-CoV-2 getestet wurde oder deren Symptome auf das neue Coronavirus hindeuten**
 - **Definition von Kontaktpersonen:** Personen mit einem wie unten definierten engen Kontakt zu einem bestätigten oder wahrscheinlichen Fall von COVID-19 (siehe auch [Link](#)):
 - als dieser symptomatisch war, oder
 - in den letzten 48 Stunden vor dem Auftreten der Symptome oder
 - in den letzten 48 Stunden vor der Probenahme, wenn die positiv getestete Person keine Symptome aufwies (z. B. wenn der Test im Rahmen einer Ausbruchskontrolle durchgeführt wurde).
 - **Als enger Kontakt gelten:**
 1. **Personen, die im gleichen Haushalt** wohnen, mit mehr als 15-minütigen Kontakten (einmalig oder kumulativ) von unter 1.5 Metern mit dem Fall.

2. **Kontakt von unter 1.5 Metern und während über 15 Minuten (einmalig oder kumulativ) ohne geeigneten Schutz** (z. B. Trennwand aus Plexiglas oder beide Personen tragen eine Hygienemaske).
3. **Pflege oder medizinische Untersuchung oder Berufstätigkeit mit Körperkontakt** (unter 1.5 Meter), **ohne verwendete Schutzausrüstung.**
4. **Direkter Kontakt mit Atemwegssekreten, Körperflüssigkeiten ohne verwendete Schutzausrüstung.**
5. **Pflege oder medizinische Untersuchung oder Berufstätigkeit mit aerosolerzeugenden Aktivitäten ohne geeignete Schutzausrüstung, unabhängig von der Dauer der Exposition**
6. **Im Flugzeug:**
 - Passagiere, die ohne Hygienemaske im Umkreis von zwei Sitzplätzen (in jede Richtung) zu einem COVID-19 Fall sass.
 - Reisebegleiter oder Betreuer, Besatzungsmitglieder im Sektor des Flugzeugs, in der sich der Fall befand. Wenn die Schwere der Symptome oder die Bewegungen der erkrankten Person auf eine breitere Exposition schliessen lassen, sollten Passagiere in einer ganzen Sektion oder im gesamten Flugzeug als enge Kontaktpersonen betrachtet werden.
- **Beginn der Quarantäne:** Sofort, wenn Sie von der Erkrankung / positiven Test der Person erfahren haben.
- **Dauer der Selbst - Quarantäne:** Wenn Sie nach 10 Tagen keine Symptome haben, können Sie nach Absprache mit der zuständigen kantonalen Stelle sich wieder in die Öffentlichkeit begeben. **Wichtig:** Auch wenn der Test negativ ausfällt, muss die Quarantäne bis zum 10. Tag aufrechterhalten werden. Der derzeitige Kenntnisstand erlaubt nicht, Empfehlungen zur Anwendung der Serologie für die Aufhebung von Quarantänemassnahmen abzugeben.
- **Weiteres:**
 - Enge Kontaktpersonen, welche besonders gefährdet sind, sollen wenn möglich von anderen Personen getrennt werden und sich beim Arzt melden.
 - Vermeiden Sie unnötige Kontakte mit anderen Personen.
 - Lassen Sie sich das Nötigste von der Familie oder von Freunden bringen.
 - Halten Sie sich konsequent an die Hygieneregeln und Verhaltensempfehlungen.
- **Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand. Wenn Unwohlsein oder folgende Symptome auftreten:**
 - ⇒ Sich in **Eine ISOLATION** begeben, siehe oben und machen Sie einen [Coronavirus-Check](#).
 - ⇒ **Wenden Sie sich an einen Arzt/Ärztin oder eine Gesundheitseinrichtung und fragen Sie, ob Sie sich testen lassen sollen!**
 - ⇒ **Wenn Sie zu Besonders gefährdete Personen gehören**, informieren Sie den Arzt/Ärztin bereits per Telefon darüber.
- **Wenn Sie das Haus verlassen müssen** (z.B. Arztkonsultation)
 - ⇒ Tragen Sie eine Hygienemaske! Und halten Sie einen Mindestabstand von 1.5 Metern ein.
 - ⇒ Vermeiden Sie den öffentlichen Verkehr!
- **Hinweis: Bei laborbestätigten COVID-19 Personen wird die Isolation von der zuständigen kantonalen Stelle angeordnet.** Bei ausstehenden oder fehlenden Testergebnissen muss die Isolation / Quarantäne auf Eigeninitiative durchgeführt werden!
- ✓ **Einreisende innerhalb der letzten 14 Tage aus einem Staat oder Gebiet mit erhöhtem Risiko einer Ansteckung** sind verpflichtet:
 - sich unverzüglich nach Einreise auf direktem Weg in ihrer Wohnung oder andere Unterkunft in Quarantäne zu begeben
 - sich innerhalb von 2 Tagen bei der zuständigen kantonalen Behörde melden → [Kontaktliste](#)
 - **Dauer der Quarantäne:** 10 Tage nach Einreise
- **KRANK, aber kein Coronavirus? Weiterhin ernst nehmen!**
 - Beschwerden, Krankheitsgefühl oder Symptome ohne Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus, **müssen weiterhin ernst genommen und behandelt werden!**
 - Warten Sie nicht zu lange und nehmen Sie Hilfe in Anspruch: Rufen Sie einen Arzt an.
- **RKI Informationen zur häuslichen Isolation für Patienten und Angehörige:** [Link](#)

E) REISEWARNUNG

(BAG, Schweiz; AA
Deutschland; US CDC)



[Reisewarnung des Auswärtigen Amts Deutschland](#), 15.6.2020

- Mit einem weiteren Anstieg der Fälle weltweit ist zu rechnen.

Schweiz: [Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten \(EDA\)](#)

- Das BAG empfiehlt auf nicht notwendige Auslandsreisen zu verzichten. [Von dieser Empfehlung ausgenommen](#) sind bestimmte Länder des Schengenraums, [siehe Liste](#). **Von nicht dringenden Reisen nach Andorra, Belgien, Luxemburg, Malta, Monaco und Spanien (mit Ausnahme der Kanaren) wird aufgrund der aktuellen epidemiologischen Lage zurzeit abgeraten, laufende Aktualisierungen, siehe [Link](#).**
- Siehe auch [Reisehinweise des EDA](#).

Deutschland: [Auswärtiges Amt in Deutschland](#)

- **Reisewarnung für alle nicht notwendigen, touristischen Reisen ins Ausland. Ausgenommen sind die meisten Länder der EU, Schengen-assoziierte Staaten (Schweiz, Norwegen, Island und Liechtenstein) und Großbritannien: [Link](#).**
- **Von der Teilnahme an Kreuzfahrten wird aufgrund der besonderen Risiken dringend abgeraten.** Hiervon ausgenommen sind Flusskreuzfahrten innerhalb der EU bzw. Schengen mit besonderen Hygienekonzepten.
- [RKI Risikogebiete](#), bei denen bei Einreise nach Deutschland besondere Bestimmungen gelten.

[US CDC](#): siehe [Link](#).

F) FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN



[Reisen in Coronazeiten: Wachsam bleiben - auch im Urlaub](#) Bundesregierung, 22.7.2020

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR INTERNATIONAL REISENDE

[Allgemein:](#)

- Überall auf der Welt besteht das Risiko, sich mit dem neuen Coronavirus anzustecken.
 - **Empfehlungen des Schweizerische Bundesamt für Gesundheit und des Auswärtige Amt Deutschlands** siehe oben.
 - **Die Einreisevorschriften unterscheiden sich von Land zu Land und können sich rasch ändern!**
 - Erkundigen Sie sich vor Reisen in die Schengen-Staaten (einschliesslich Dänemark, Island und Norwegen) und nach Grossbritannien sowie vor dringenden Reisen in alle anderen Länder bei den ausländischen [Vertretungen in der Schweiz](#) bzw. in [Deutschland](#) (Botschaften und Konsulate) über die aktuell gültigen Einreisevorschriften und anderen Massnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuen Coronavirus.
 - **Deutschland: [Reise- und Sicherheitshinweise pro Land des Auswärtigen Amtes](#) beachten.**
 - Viele Länder halten ihre Grenzen geschlossen, andere öffnen sie schrittweise - teils nur für bestimmte Gruppen oder Reisezwecke, teils unter Auflagen (z.B. Quarantäne, Selbstüberwachung des Gesundheitszustandes, Tragen von Schutzmasken, gelegentlich Vorweisen eines negativen COVID-19 Tests etc.).
 - Auch die Grenzkontrollen werden unterschiedlich gehandhabt.
 - **Die internationale Lage ändert sich momentan rasch.** Änderungen der Einreise- und Quarantänenvorschriften erfolgen teilweise ohne jede Vorankündigung und mit sofortiger Wirkung.
 - Mit Einschränkungen im internationalen Luft- und Reiseverkehr, Quarantänemassnahmen und Einschränkungen des öffentlichen Lebens in vielen Ländern muss gerechnet werden, siehe auch **[Länderspezifische Einreisebestimmungen und Reisebeschränkungen unten](#)**.

FALLS REISEN AUSSERHALB DES SCHENGERAUMS und UK UNUMGÄNGLICH SIND:

- **Informieren Sie sich über die Pandemiesituation an ihrem Reiseziel und über Rückreisemöglichkeiten.**
 - Einschränkungen und Überlastungen der medizinischen Infrastruktur sind insbesondere in Ländern mit hohen Infektionsraten möglich. **Stellen Sie sicher, dass Sie für eine allfällige medizinische Heimtschaffung versichert sind.**
- **Hinweise der lokalen und ausländischen Behörden / Botschaften beachten.** Auswärtige Ämter: [AA Deutschland](#), [EDA Schweiz](#).
 - **Schweiz:** Informieren Sie sich auch vor Reiseantritt auf den Internetseiten des [Eidgen. Departements für auswärtige Angelegenheiten EDA](#) und [Staatssekretariat für Migration \(SEM\)](#) über die Pandemie-Situation an Ihrem Reiseziel.
- **Länderspezifische Einreisebestimmungen und Reisebeschränkungen:**
 - [IATA](#) (mit interaktiver Map) und [WHO](#) und [International SOS](#). Die Webseiten werden laufend aktualisiert

[Vorsichtsmassnahmen:](#)

- **Siehe oben unter «GENERELL» und «Besonders gefährdete Personen».**
- **Nicht reisen, wenn Sie sich krank fühlen oder Symptome bestehen!**
- **Meiden von Märkten**, an denen lebendige oder tote Tiere gehandelt werden.

[zum INHALTSVERZEICHNIS](#)

- **Kein Kontakt zu Tieren und deren Ausscheidungen** sowie Oberflächen, die mit toten Tieren oder unbehandelten tierischen Lebensmitteln in Kontakt gekommen sind.
- Konsum von tierischen Lebensmitteln (Eier, Fleisch etc.) nur, wenn sie **gut erhitzt** wurden. Strikte Küchenhygiene.
- Bei **Auftreten von Krankheitssymptomen**: nicht in die Öffentlichkeit gehen (!) und Arzt oder medizinische Institution telefonisch (!) kontaktieren.
- Siehe auch oben unter **«VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL»**.

Wenn Sie im Ausland (ausserhalb Schengenraum/UK) sind:

- Schweiz:
 - Fragen und Antworten zum Thema «Rückreise in die Schweiz», siehe [Webseite des EDA](#).
 - **Deutschland**: siehe [Auswärtigen Amt in Deutschland](#).

Einreise in die Schweiz / Deutschland:

- **Schweiz**:
 - Siehe Hinweise des BAGs, [Link](#) und des [Staatssekretariat für Migration \(SEM\)](#).
 - Staaten und Gebiete mit erhöhtem Infektionsrisiko: [Link](#)
 - Quarantänepflicht für einreisende Personen [aus bestimmten Staaten und Gebieten, siehe Link](#)
 - ✓ **Einreisende innerhalb der letzten 10 Tage aus einem Staat oder Gebiet mit erhöhtem Risiko einer Ansteckung** sind verpflichtet:
 - sich unverzüglich nach Einreise auf direktem Weg in ihre Wohnung oder andere Unterkunft in Quarantäne zu begeben und die [Anweisungen zur Quarantäne](#) befolgen.
 - sich innerhalb **von 2 Tagen** bei der zuständigen kantonalen Behörde melden → [Kontaktliste](#)
 - **Dauer der Quarantäne**: 10 Tage nach Einreise
 - **Bei Auftreten von Symptomen**: siehe **VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL**
 - Wer sich einer Quarantäne entzieht oder die Meldepflicht nicht befolgt, begeht nach dem Epidemiegesetz eine Übertretung, die mit einer Busse von bis zu CHF 10'000 bestraft werden kann.
 - **Transitpassagiere**, die sich weniger als 24 Stunden in einem Staat oder Gebiet mit erhöhtem Infektionsrisiko aufgehalten haben, sind von der Quarantänepflicht ausgenommen. Weitere Ausnahmen, siehe [Link](#) unter Artikel 4.
 - **Infoline für Personen, die in die Schweiz einreisen**: +41 58 464 44 88, täglich 6 bis 23 Uhr
 - Bei Personen aus Ländern mit vielen Neuinfektionen sind aber Massnahmen wie Temperaturmessungen bei Ankunft in der Schweiz möglich.
- **Deutschland**: Siehe [Informationen für Reisende und Pendler der Bundesregierung](#), sowie Informationen des Auswärtigen Amtes, [Link](#).
Laut [Bundesministerium für Gesundheit](#): **Einreisende in die Bundesrepublik Deutschland, die sich innerhalb von 14 Tagen vor der Einreise in einem Risikogebiet aufgehalten haben, sind verpflichtet, sich unverzüglich nach der Einreise auf direktem Weg in ihre eigene Häuslichkeit oder eine andere geeignete Unterkunft zu begeben sowie sich für einen Zeitraum von 14 Tagen nach ihrer Einreise ständig dort aufzuhalten (Quarantäne).**
Die dargelegte Pflicht gilt auf Grundlage landesrechtlicher Bestimmungen nach § 32 Satz 1 in Verbindung mit §30 Absatz 1 Satz 2 des Infektionsschutzgesetzes. Verstöße können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 25 000 Euro verfolgt werden. [Link](#)
- **Hinweis RKI: Quarantäne bei Einreise nach Deutschland** Die Einstufung als Risikogebiet erfolgt nach gemeinsamer Analyse und Entscheidung durch das Bundesministerium für Gesundheit, das Auswärtige Amt und das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat. Die Einstufung als Risikogebiet basiert auf einer **zweistufigen Bewertung**. Zunächst wird festgestellt, in welchen Staaten/Regionen es in den **letzten sieben Tagen mehr als 50 Neuinfizierte pro 100.000 Einwohner gab**. In einem zweiten Schritt wird nach qualitativen Kriterien festgestellt, ob für Staaten/Regionen, die den genannten Grenzwert nominell unterschreiten, dennoch die Gefahr eines erhöhten Infektionsrisikos vorliegt.

G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH

- **INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH**
- [BAG: Falldefinition, Meldung bei Verdacht, Diagnostik](#)
- [BAG: Informationen für Gesundheitsfachpersonen](#)
- Evaluierung eines Patienten bezüglich Massnahmen: [CORONACHECK](#)
- **Charité: CovApp**, Handlungsempfehlungen und Informationen zum Coronavirus:
 - Die Charité hat in Zusammenarbeit mit Data4Life eine Software entwickelt, mit der innerhalb weniger Minuten über die Beantwortung eines Fragenkatalogs, z.B. aktuelle Symptome und möglichen Kontakten, spezifische Handlungsempfehlungen, Ansprechpartner und Kontakte erhalten werden können, [CovApp](#), [Link](#). Die Software ist auf Deutsch und Englisch zugänglich.



zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS

(ständig aktualisiert)

- **Simulationsgraphiken bezüglich Wirkung von Massnahmen** (z.B. «social distancing»): [Washington Post](#)
- Der Bundesrat Schweiz**
- [Das Portal der Schweizer Regierung](#), Informationen des Bunds für Corona, Medienkonferenzen, Tweets etc.
- Bundesamt für Gesundheit (BAG)** inkl. Telefonnummern der Hotlines
- [Allgemeine Informationen / Überblick](#)
 - [So schützen wir uns](#)
 - [Besonders gefährdete Personen](#)
 - [Selbst-Isolation und Selbst-Quarantäne](#)
 - [Informationen für Gesundheitsfachpersonen](#)
 - [Empfehlungen für Reisende](#)
 - [Krankheit COVID-19, Symptome und Behandlung](#)
 - [Häufig gestellte Fragen](#)
 - [Informationen und Empfehlungen für die Arbeitswelt](#)
 - [Link des Bundes](#): am Ende der BAG Startseite Corona
- Bundesregierung Deutschland**
- [Webseite zu Coronavirus \(COVID-19\) der Bundesregierung Deutschland](#)
 - [FAQ der Bundesregierung](#)
 - [Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung](#)
 - [FAQ Bundesinstitut für Risikobewertung \(BfR\)](#)
 - [FAQ Friedrich-Loeffler-Institut](#)
- Robert Koch-Institut Berlin (RKI)**
- [Allgemeine Informationen / Überblick zu Dokumenten](#)
 - [Risikogebiete](#)
 - [Meldung von COVID-19 Verdachtsfällen](#) und [Flussschema](#)
 - [Falldefinition](#)
- World Health Organization (WHO)**
- [Allgemein COVID-19 Ausbruch](#)
 - [Situation reports](#) (beinhaltet auch WHO Falldefinition)
 - [Travel Advises](#)
 - [Technical Guidance](#)
 - [Global Surveillance for human infection with COVID-19](#)
 - [Strategic Preparedness and Response Plan](#)
- European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC)**
- US Center for Disease Control and Prevention (CDC)** hat viele Dokumente / Informationen für die Bevölkerung, Schulen, Arbeits- und Gesundheitsbereiche bereitgestellt, wie beispielsweise
- [Travel Information](#)
 - [Preventing COVID-19 Spread in Communities](#)
 - [Higher Risk and Special Populations](#) (inkl. Informationen / F&A zu Schwangeren, Kinder, Personen für höheres Komplikationsrisiko)
 - [Healthcare Professionals](#)
- Auswärtige Ämter:**
- [EDA Schweiz](#)
 - [AA Deutschland](#)

I) Wer hinter dem EKRM COVID-19 Update steht

- **Autorin und Leitung:** Dr. med. Olivia Veit, Master of Advanced Studies in International Health, Fachärztin (FMH) Infektiologie und Innere Medizin. Email: olivia.veit@swisstph.ch
 - Haupttätigkeiten: Trendanalyse der Entwicklungen; Prüfung, Zusammenfassung, Gewichtung von Änderungen / Aktualitäten, inklusive Medienmitteilungen, Reden etc.
 - Das Update wird im Namen des Schweizerischen Experten Komitee für Reisemedizin (EKRM), einem Organ der Schweizerischen Gesellschaft für Tropen- und Reisemedizin FMH erstellt.
- **Vorbereitende Internet-Recherchen:**
 - Werder Solutions (Ralph Werder, Schweiz: Beratung; Stefania Digrazio, Kolumbien: Zusammenstellung Fallzahlen und Grafiken, Medien-Check, nächtliche Koordination; Team in der Ukraine: Erstellung Vergleichsdokumente).
 - ggf. Anpassungen für DTG: Dr. med. Ch. Schönfeld, Berlin.
- **Hinweis:**
 - Die Erstellung des Updates wurde nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt. Die Autoren können für den Inhalt nicht haftbar gemacht werden.

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

Wir freuen uns über einen Unkostenbeitrag!

IBAN: CH28 0079 0016 5900 6221 9

Konto: 30-106-9

SWIFT/BIC: KBBECH22

Kontoinhaber: Schw. Fachg. Tropen- & Reisemed. FMH, Socinstrasse 57, 4051 Basel

Berner Kantonalbank AG, BEKB, 3001 Bern

Vermerk: EKRM COVID-19 Update

Das Schweizerische Expertenkomitee für Reisemedizin ist ein Expertenorgan der Schweizerischen Fachgesellschaft für Tropen- und Reisemedizin und eine Non-Profit-Organisation, die sich selbst finanzieren muss: jeder Beitrag, der über die Produktionskosten des EKRM COVID-19 Update hinausgeht, stellen wir Spitälern im globalen Süden zur Verfügung, zu denen wir eine persönliche Verbindung haben, bzw. die Ausbildungsspitäler für Kandidaten FMH Tropen- und Reisemedizin sind. Diese Spitäler rüsten sich, wie wir, für ihre COVID-19 Welle - allerdings mit deutlich weniger finanziellen Mitteln. Nähere Auskünfte erteilen wir gerne.

Update at a glance (English version)

- **Worldwide:** → [WELTWEIT](#)
 - On 2.10.2020, over 34 million cases and over 1 million deaths were registered worldwide.
 - For three weeks in row, over 2 million new cases have been reported each week.
 - India continues to record by far the highest number of new infections daily (>82,800), followed by the USA (>45,000) and Brazil (>26,500).
- **Europe:** → [EUROPA](#)
 - The number of cases continues to rise in almost all European countries.
 - The highest 7-day incidence per 100,000 is in Spain (159), followed by the Netherlands (125), France (124) and Belgium (101).
 - High levels (at least 10 per million) or sustained increases (for at least seven days) in the 14-day COVID-19 death rates compared to those reported seven days ago are currently being observed in 14 countries (Belgium, Bulgaria, Croatia, Czechia, France, Greece, Hungary, Italy, Malta, Netherlands, Portugal, Romania, Spain and the UK).
- **Switzerland:** → [SCHWEIZ](#)
 - Trend: regional differences, compared to the previous week, declining 7-day incidence in the cantons of Vaud and Geneva.
 - Updates /New: FOPH: Test criteria and quarantine regulations for children have been adapted; NCS task force: COVID-19 and the influenza vaccination strategy for influenza season 2020 / 2021.
- **Germany:** → [DEUTSCHLAND](#)
 - Trend: regionally very different. The 7-day incidence of 50/100,000 was exceeded in SK Hamm, SK Remscheid, SK Berlin Mitte and LK Rhön-Grabfeld. The 7-day incidence in the states of Berlin, Bremen, Hamburg and North Rhine-Westphalia is very clearly above the national average in Bavaria and Hessen.
 - The international risk areas have been updated.
 - "Bund-Länder" decision of 29.9. and various new RKI publications, see box.
- **Americas:** → [AMERIKAS](#)
 - Rising trend compared to the previous week. According to Johns Hopkins University, the 7-day incidence per 100,000 inhabitants is highest in Argentina (191), followed by Panama (107), Colombia (101), Peru (98) and the USA (91).
- **Africa:** → [AFRIKA](#)
 - Declining trend in many regions, including South Africa, although the figures may be misleading due to insufficient surveillance and testing capacity.
- **Asia:** → [ASIEN](#)
 - India remains the most affected country, with 71% of reported cases from Asia in the last 7 days (>82,800 cases and >1,000 deaths per 24h). Very high 7-day incidence rates continue to exist in Israel (481 per 100,000, and rising). High daily incidence of new infections is also high in Iraq, Iran, Indonesia and the Philippines.

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)